

AMTSBLATT

für die
Gemeinde Schipkau

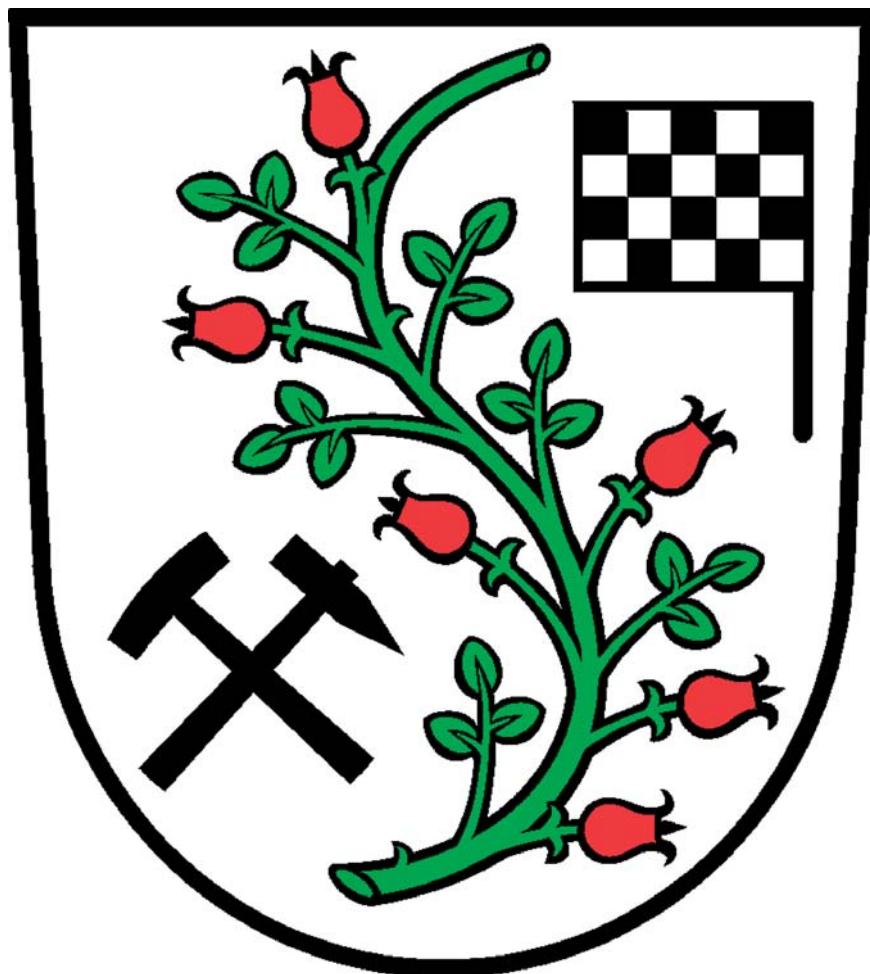
Jahrgang 16

Schipkau / OT Klettwitz, den 02.05.2008

Nr. 04

Herausgeber:

Gemeinde Schipkau, Der Bürgermeister
Schulstraße 4 in 01998 Schipkau / OT Klettwitz



Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen und der sonstigen amtlichen Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung

1. Informationen zum Volksbegehren für ein Sozialticket in Brandenburg 2

Sonstige amtliche Mitteilung

1. Beschlüsse der Gemeindevertreterversammlung vom 17.04.2008 3

AMTLICHER TEIL

Beginn der amtlichen Bekanntmachungen

Informationen zum Volksbegehren für ein Sozialticket in Brandenburg

Ein breites Bündnis, bestehend aus Parteien, Verbänden und Gewerkschaften haben die Einleitung eines Volksbegehrens zur Einführung eines Sozialtickets in Brandenburg verlangt. Das Sozialticket soll vor allem die Mobilität derjenigen Bürger/innen sichern, die über ein geringes Einkommen verfügen bzw. Sozialleistungen erhalten.

Am Volksbegehren können sich alle Bürgerinnen und Bürger beteiligen, die

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens einem Monat ihren ständigen Wohnsitz im Land Brandenburg haben und
- nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Das Eintragungsrecht kann nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausgeübt werden, in der die alleinige Wohnung oder Hauptwohnung liegt. Dabei ist die Behörde verpflichtet, vor jeder Eintragung die Eintragungsberechtigung zu prüfen. Mitzubringen ist daher ein gültiges Ausweispapier mit Lichtbild (Personalausweis, Reisepass, Führerschein u. ä.)

Ein Volksbegehren ist zustande gekommen, wenn mindestens 80.000 Eintragungsberechtigte innerhalb von vier Monaten das Volksbegehren durch ihre Eintragungen in die amtlichen Eintragungslisten unterstützt haben.

Das Ergebnis des Volksbegehrens stellt das Präsidium des Landtages nach Vorliegen des Berichts des Landesabstimmungsausschusses fest. Bekannt gemacht wird das Ergebnis letztendlich durch den Landtagspräsidenten im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg.

Kommt das Volksbegehren nicht zustande, ist das Volksgesetzgebungsverfahren abgeschlossen.

Weitere Informationen sowie Ort und Zeitraum der Eintragung können aus der nachfolgend abgedruckten Abstimmungsbekanntmachung entnommen werden.

Abstimmungsbekanntmachung

Abstimmungsbehörde: Gemeinde Schipkau

Gemeinde: Schipkau

Stimmkreis: Oberspreewald-Lausitz I 38

BEKANNTMACHUNG über die Durchführung eines Volksbegehrens „Für ein Sozialticket in Brandenburg“

Die Vertreter der Volksinitiative „Für ein Einführung eines Sozialticket in Brandenburg“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des §13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht. Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem **28. April 2008 bis zum 27. August 2008** durch

Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen unterstützt werden:

Gemeindeverwaltung Schipkau – Einwohnermeldeamt –
Schulstrasse 4, 01998 Schipkau OT Klettwitz

zu den Zeiten

Dienstag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.30 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens **am 27. August 2008**

- das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 28. August 1990 geboren sind,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz haben sowie
- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Die Unterstützung des Volksbegehrens geschieht nach § 15 Abs. 1 VAGBbg durch die Eintragung in die Eintragungslisten. Auf Grund des § 17 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragungsrecht nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben.

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung – VVVVBbg).

Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 und 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 3 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies der aufsichtsführenden Person mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 18 Abs. 1 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVVBbg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragungsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 18 Abs. 1 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVVBbg).

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

Für ein Sozialticket in Brandenburg

Die Landesregierung wird aufgefordert, ab dem Jahr 2008 ein Sozialticket in Brandenburg einzuführen. Das Ticket soll für eine Gebiets-

körperschaft (Landkreis oder kreisfreie Stadt) gelten. Ticketberechtigt sollen die Menschen sein, die Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (SGB II), Grundsicherung im Alter oder Sozialhilfe (SGB XII) beziehen bzw. deren Bedarfsgemeinschaften sowie Menschen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Der Preis des Sozialtickets soll 50 % der jeweiligen VBB-Umweltkarte nicht überschreiten.

Begründung:

Ein Sozialticket in Brandenburg kann für viele Menschen Mobilität sichern und Ausgrenzung verhindern. Zur Deckung der Mobilitätskosten reicht zum Beispiel der Regelsatz des Arbeitslosengeldes bei weitem nicht aus. Im Flächenland Brandenburg sind für viele Bürgerinnen und Bürger öffentliche Mobilitätsangebote zur beruflichen Neuorientierung und zur Teilnahme am beruflichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben notwendig. Deshalb fordern wir die Einführung eines Sozialtickets in Brandenburg.

Mit einem Sozialticket in Brandenburg würden im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) gleiche Bedingungen hergestellt, denn in Berlin gibt es das Sozialticket bereits. Nach offiziellen Berechnungen wären für ein Sozialticket in Brandenburg mindestens 5 Millionen Euro aus dem Landeshaushalt bereit zu stellen.

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter:

Vertreter:	Stellvertreter:
Inga-Karina Ackermann Brücker Straße 71, 14547 Beelitz	Jens Rode Zum Mühlenfließ 26, 15345 Altlandsberg
Dr. Andreas Steiner Altenhofer Str. 4, 16227 Eberswalde	Norbert Wilke Großbeerenstraße 7, 14482 Potsdam
Thomas Nord Domstraße 27, 14482 Potsdam	Anita Tack Zeppelinstraße 173, 14471 Potsdam
Carsten Zinn Frankfurter Allee 57, 16227 Eberswalde	Marianne Wendt Dr.-W.-Külz-Viertel 11, 16303 Schwedt/Oder
Marion Scheier Dahlenweg 4, 01968 Senftenberg	Andreas Sult Bergerstraße 89, 16225 Eberswalde

Schipkau, OT Klettwitz, den 14. April 2008 (Dienstsiegel)
Die Abstimmungsbehörde
Gemeinde Schipkau, gez. Kurio

Sonstige amtliche Mitteilungen

Beschlüsse der Gemeindevertreterversammlung vom 17.04.2008

Öffentlicher Teil:

BV 014/08 Festsetzung der Anzahl der Wahlkreise für die Wahl zur Gemeindevertretung Schipkau und zu den Ortsbeiräten – Kommunalwahl 2008

BV 015/08 Fortschreibung des Strategiepapiers für die Gemeinde Schipkau im Jahr 2008

Nicht öffentlicher Teil:

BV 013/08 Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen in der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Ende amtlicher Teil

NICHTAMTLICHER TEIL

Bereitschaftsdienst an den Wochenenden

Der Bereitschaftsdienst der Gemeinde Schipkau ist unter der Telefonnummer **0160 98244384** zu erreichen.

Aufgaben des Bereitschaftsdienstes: Abwehr unmittelbar bevorstehender akuter Gefahren für Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen. Bei Straftaten oder Nachbarschaftsangelegenheiten ist der Bereitschaftsdienst **nicht** zu rufen.

Hinweise über Herstellung, Druck, Verteilung und Bezug des „Amtsblattes für die Gemeinde Schipkau“ entnehmen Sie bitte dem Impressum dieser Ausgabe.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schipkau, Der Bürgermeister
Schulstraße 04
01998 Schipkau/OT Klettwitz,
Telefon 035754 3600, Fax 035754 10349,
E-Mail: gemeinde-schipkau@t-online.de

verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Schipkau

Herstellung:
Druck + Satz Offsetdruckerei Großräschen,
Freienhufener Straße 4, 01983 Großräschen,
Telefon 035753 5646, Fax 035753 17700,
E-Mail: info@drucksatz.com

verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druck + Satz Offsetdruckerei Großräschen,
Telefon 035753 17703

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Schipkau“ erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 4.250 Exemplaren und wird in alle Haushalte im Gemeindegebiet kostenlos verteilt. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung von der Gemeinde Schipkau, Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz, oder über den Verlag Druck+Satz Offsetdruckerei Großräschen, Freienhufener Straße 4, 01983 Großräschen zu beziehen. Gleichfalls liegen Exemplare der Gemeinde Schipkau, Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz, zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Für unverlangt an die Gemeinde Schipkau oder an den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

Bei Reklamationen, die die Verteilung des Amtsblattes Schipkau betreffen, bitte nicht an die Gemeindeverwaltung Schipkau, sondern an den zuständigen Verteilerservice wenden. (Telefon 0355 4792040)

Sitzungstermine der Gemeinde Schipkau

(Änderungen vorbehalten)

Ortsbeiratssitzung Drochow	05.05.2008
Bauausschusssitzung	27.05.2008
Hauptausschusssitzung	10.06.2008
Gemeindevertreterversammlung	19.06.2008

Sitzungsort, Sitzungsbeginn und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Bekanntmachungskästen in den einzelnen Ortsteilen gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Schipkau

- Ortsteil Annahütte, Klettwitzer Straße am Dorfplatz, 01994 Schipkau / OT Annahütte
- Ortsteil Drochow, Hauptstraße 23 am Feuerwehrgerätehaus, 01994 Schipkau / OT Drochow
- Ortsteil Hörlitz, am Kulturhaus, Klettwitzer Straße, 01968 Schipkau / OT Hörlitz
- Ortsteil Klettwitz, am Verwaltungsgebäude, Schulstraße 4, 01998 Schipkau / OT Klettwitz
- Ortsteil Meuro, Haus der Vereine Meuro, Klettwitzer Straße 1, 01994 Schipkau / OT Meuro
- Ortsteil Schipkau, am Markt im Bereich Schillerstraße, 01993 Schipkau / OT Schipkau



Über Blumen und den Ausbildungsvertrag freute sich kürzlich Susan Schaal (Bildmitte) aus Hörlitz. Den Vertrag hatte ihr zuvor Bürgermeister Siegurd Heinze (r.) überreicht. Ab September wird die junge Hörlitzerin ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beginnen. „Frau Schaal stellte sich als die geeignetste Bewerberin innerhalb des Auswahlverfahrens heraus“, so der Bürgermeister. „Als Gemeinde wollen wir weiterhin unseren Beitrag zur Ausbildung und Entwicklung der jungen Generation leisten. Wir bilden alljährlich aus.“

Bürgermeister, Personalrat und Belegschaft der Gemeindeverwaltung wünschen der Auszubildenden viel Erfolg im neuen Lebensabschnitt.

Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger, liebe Einwohner der Gemeinde Schipkau,

ein eher verregneter und dazu auch noch kühler Monat April liegt hinter uns, kein Vergleich mit dem April des Jahres 2007. Dennoch wurde wieder einmal, nunmehr bereits schon zum 35. Mal der „Lauf in den Frühling“ in unserem Ortsteil Annahütte am 6. April begangen. 142 Teilnehmer konnten gezählt werden, es war insgesamt trotz kühler Witterung ein toller Erfolg, der geradezu eine Verpflichtung für eine Fortsetzung dieser Tradition auch in den kommenden Jahren ist. Die diesjährige Radsternfahrt der Gemeinde Schipkau wird am 22. Juni stattfinden. Hier soll der Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 95-jährigen Jubiläums des VfB Klettwitz genutzt werden, so dass in Absprache mit dem Ortsbeirat Klettwitz und den Verantwortlichen des VfB das Ziel der diesjährigen Radsternfahrt dann der Sportplatz Klettwitz sein wird. Alles Weitere entnehmen Sie bitte im Detail dem Innenteil des Amtsblattes.

Das wichtigste Ereignis für den Sport in der Gemeinde Schipkau in diesem Jahr war die feierliche Einweihung und Übergabe unserer neuen Zweifeldsporthalle am 04.04.2008. Sowohl der Schul- als auch der Vereinssport haben nun geradezu ideale Bedingungen, um ausgeübt werden zu können. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Übergabe am Nachmittag des 04. April, um sich selbst ein Bild vom Geschaffenen zu vermitteln. Eine Abendveranstaltung, die als Frühjahrsempfang der Gemeinde Schipkau ausgerichtet wurde (Ersatz für den in diesem Jahr ausgefallenen Neujahrsempfang), war im Beisein von vielen geladenen Gästen aus der Wirtschaft, der Politik, der Vereine, der Feuerwehr etc. dann der Höhepunkt dieses Tages. Ich bin der Auffassung, dass wir stolz auf unsere neue Sporthalle sein dürfen, da es zum einen ein Bauvorhaben für alle Ortsteile der Gemeinde Schipkau ist und wir es zum anderen aus eigener Kraft (ohne Fördermittel) geschafft haben, dieses Bauwerk errichten zu können. Dem Land Brandenburg sind wir dankbar dafür, dass die Umfeldgestaltung mit Infrastruktureinrichtungen und Sportanlagen durch Stadtumbaumittel gefördert worden sind. Alle Nutzer der Sporthalle sind aufgefordert, einen pfleglichen Umgang mit den Sportanlagen zu praktizieren, damit möglichst lange diese mit viel Aufwand, Mühe und Geld geschaffenen Sportangebote auch genutzt werden können.

Im Umfeld der neuen Sporthalle, im so genannten „Engelspark“ geht es auch zügig voran. Bereits im Herbst sollen die ersten Wohnungen beziehbar sein und wird das Umfeld eine Gestaltung und Aufwertung erfahren haben. Das gesamte Bauvorhaben ist eine wirkliche Bereicherung für den Ortsteil Schipkau.

Die Verfüllarbeiten am ehemaligen Restloch 4 in Annahütte sind so gut wie abgeschlossen. Augenblicklich läuft die Geländeprofilierung, danach sollen sich die Wiederurbarmachung und Begrünungs- sowie Gestaltungsmaßnahmen anschließen. Mit der LMBV ist abgesprochen, dass im Monat Juni der Abschluss der Sanierung des ehemals kontaminierten Restloches 4 mit der Beendigung der Verfüllarbeiten im Rahmen einer kleinen Feierstunde gewürdigt werden soll. Darüber wird natürlich rechtzeitig genug informiert und sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Annahütte und der Gemeinde Schipkau recht herzlich eingeladen.

Am Wochenende des 18.-20.04.2008 fand unter dem Motto „Jugend für Brandenburg!“ die 11. so genannte 48-Stunden-Aktion statt. Kinder und Jugendliche beteiligten sich mit Schippe, Besen und Pinsel, um das Ortsbild unserer Dörfer zu verschönern. So betätigte sich z. B. der Jugendklub Meuro an Aufräumaktionen um den Rewe-Markt, auf dem Friedhof, am Umfeld der Gaststätte Hirrig und am Jugendklub selbst. Für diese vorzeigbaren Ergebnisse, die sich sehen lassen können, möchte ich mich bei allen Jugendlichen, die an dieser 48-Stunden-Aktion mitwirkten, herzlich bedanken.

Die größte Sportveranstaltung des Landes Brandenburg, die Deutsche Tourenwagen Masters (DTM), findet in diesem Jahr vom 16.05. bis zum 18.05.2008 auf dem EuroSpeedway Lausitz statt. Bereits

im Vorverkauf wurden mehr Karten veräußert, als dies in den Vorjahren der Fall war. Die Veranstaltung verspricht wieder einmal der Höhepunkt der Rennsaison zu werden. Nutzen Sie doch die Gelegenheit, sozusagen vor der eigenen Haustür, sich diese Rennsportveranstaltung anzusehen und hochkarätigen Motorsport zu erleben.

Voraussichtlich wird im Monat Juni kein Amtsblatt erscheinen, so dass ich mich bis zum Monat Juli von Ihnen verabschieden möchte.

Herzliche Grüße von Ihrem Bürgermeister
Siegurd Heinze

BESUCHERANSTURM: Sporthalle Schipkau wurde eingeweiht



Mit der Enthüllung einer Gedenkplatte und einem symbolischen Scherenschnitt gaben Ulrich Mehlmann, Abteilungsleiter im brandenburgischen Infrastrukturministerium, Landrat Georg Dürrschmidt und Schipkaus Bürgermeister Siegurd Heinze die neue Zweifeldsporthalle zur Nutzung frei. Zahlreiche Einwohner des Ortes hatten sich dazu eingefunden und nahmen die neue Halle sofort in Augenschein.

In seinen Ausführungen betonte Bürgermeister Siegurd Heinze, dass mit dem Neubau ein erneuter Beitrag zur Stärkung der Schipkauer Ortsmitte gelungen sei. „Schipkau befindet sich im sicher schmerzlichen Prozess des „Stadtumbaus Ost“, doch neben Abbrucharbeiten kommt es bei uns auch weiterhin zu bedarfsgerechten Neubauvorhaben.“ Heinze rief die Sportler aus allen sechs Ortsteilen zu einer regen Nutzung der Zweifeldsporthalle auf.

Auch Ulrich Mehlmann lobte das Schipkauer Engagement für mehr Wohn- und Lebensqualität. „Heute ist ein guter Tag für Schipkau, und ich denke mir, dass sich alle Einwohner über diesen Neubau freuen können“, so der Abteilungsleiter, der den ursprünglich avisierender Minister kurzfristig vertrat. Mehlmann forderte insbesondere die Jugend zur Nutzung der Sporthalle auf. „Kommt runter von der Straße und trainiert in der neuen Sporthalle. Vielleicht kommt so einmal ein Weltmeister oder Olympiasieger aus Schipkau.“

Landrat Georg Dürrschmidt ging in seinem Grußwort auf die insgesamt erfreuliche Entwicklung der Gemeinde ein. „In Schipkau bewegt sich etwas, hier geht es vorwärts, und für die mutigen Investitionsentscheidungen kann man nur Hochachtung zollen“, so der Landrat.

In Zeitraum vom Juli 2007 an hatte die 7.400 Einwohner zählende Gemeinde eine Zweifeldsporthalle errichtet, welche fort an auf rund 1.000 Quadratmetern Nutzfläche einen attraktiven Schul- und Vereinssport ermöglicht. Zeitgleich wurden auch die Außenanlagen völlig erneuert. Zum Gesamtvorhaben zählte zuvor der Abbruch einer nicht mehr notwendigen Schule und einer maroden Einfeldsporthalle.

Der Ort investierte allein in die neue Sporthalle 1,6 Mio. Euro, welche ohne Fördermittel finanziert wurden. Unterstützung leistete der Energie-Regionalversorger enviaM. Weitere 784.000 Euro flossen

in die Gestaltung der Außenanlagen und in den Abbruch der alten Sporthalle. Hier nutzte Schipkau Zuwendungen aus dem Bund-Länder-Programm „Weiterentwicklung großer Neubaugebiete.“ Insgesamt bewilligte das Land Brandenburg seit 1991 nach eigenen Angaben 8,8 Mio. Euro für Aufgaben der Stadterneuerung in Schipkau.

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Schipkau informiert

Wir stellen Ihnen unsere Unternehmen vor



Mit dem Gedanken, sein eigener Chef zu sein, spielte *Eberhard Gorczak* schon lange. „Gerade auf dem Bau war es mit einer festen Anstellung immer so eine Sache. Über die Wintermonate gab es oft Entlassungen, man war arbeitslos.“, erinnert sich der 55-jährige Maurer. Doch so konnte es auf Dauer nicht weitergehen. *Eberhard Gorczak* verfügt über jahrelange Berufserfahrungen. Er war jahrelang als Lehrausbilder und in den letzten Jahren auch als Vorarbeiter tätig. Auch bei der Erneuerung des Kreuzgewölbes der Henriettenkirche Annahütte war er beteiligt. Zu dem Zeitpunkt war er noch beim Finsterwalder Bauunternehmen Michling beschäftigt.

Im Oktober 2007 war es schließlich soweit. *Eberhard Gorczak* meldete sein Gewerbe an. „Der erste Winter war nicht leicht, aber es ist die bessere Alternative zur Arbeitslosigkeit“, resümiert der Unternehmer, der bisher hauptsächlich für private Auftraggeber tätig ist. Klinkerarbeiten aller Art, Putze, Fliesenarbeiten und Fassadendämmung sind dabei nur ein kleines Spektrum des Angebotes. Fachgerechte Beratung und Ausführung, alles aus einer Hand ist das Motto des Annahütters. „Dabei muss die Leistung auch für Otto Normalbürger erschwinglich sein“, betont er. „Der Preis darf kein Dumping sein, muss aber bezahlbar bleiben.“

Unterstützung erfährt Herr *Gorczak* nicht nur bei seiner Familie. „Wenn es die Auftragslage zulässt, möchte ich gern meinen Sohn, der selbst gelernter Maurer ist, einstellen. Vielleicht kommt irgendwann dann ja noch ein Mitarbeiter dazu.“, hofft er mit Blick in die Zukunft.

Auch beim Lotsendienst in Lauchhammer findet der Existenzgründer Unterstützung. Speziell bei Fragen, die den kaufmännischen Bereich angehen, zählt Herr *Gorczak* auf die Beratung von Herrn Dr. Köhler, Frau Michaelis und Herrn Lange vom Lotsendienst, der bei der Wequa in Lauchhammer ansässig ist. „Wenn ein Schreiben vom Finanzamt kam und ich das Beamtendeutsch nicht verstand, konnte ich mich auf die Hilfe vom Lotsendienst verlassen.“ Im ersten Jahr begleitet der Lotsendienst den Existenzgründer unterstützend. Es gibt regelmäßige Termine, in denen über die aktuelle Lage gesprochen wird, Unklarheiten beseitigt und Fragen beantwortet werden. Auf Grund dieser Erfahrungen, die der Annahütter Unternehmer sammeln konnte, möchte er jedem, der mit dem Gedanken spielt, sich selbstständig zu machen, empfehlen, sich Rat und Hilfe beim

Lotsendienst zu holen. Das gesamte Beratungsangebot ist übrigens kostenfrei.

LEISTUNGSANGEBOT des Bau- und Reparaturservice Eberhard Gorczak:

- Klinkerarbeiten aller Art
- Putze aller Art
- Fliesenarbeiten
- Schornsteinköpfe
- Estriche und Fundamente
- Um- und Ausbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Historische Mauerwerke
- Reparaturen jeglicher Art
- und vieles mehr ...

Kontakt:

Meurorer Straße 25 in 01994 Schipkau OT Annahütte
Telefon 035754/10226, Mobil 0178/5931068
E-Mail: dagodagoo@aol.com

Der Bereich Tourismus der Gemeinde Schipkau informiert

Radtour zu den Besuchertagen am Senftenberger See

Zu den 6. Besuchertagen und dem gleichzeitigen 35-jährigen Bestehen des Senftenberger Sees ist für den 31. Mai 2008 eine Sternfahrt aus den umliegenden Orten nach Großkoschen geplant. Neben Lauchhammer und Großräschen ist auch die Gemeinde Schipkau ein Startpunkt dieser Sternfahrt. **Los geht es am 31. Mai 2008 um 10 Uhr am Bürgerhaus Schipkau.**

„Erlebe das Heute, entdecke das Morgen“ – dieses Motto wirbt nicht nur für die 6. Besuchertage am Senftenberger See, es steht auch für den Wandlungsprozess einer gesamten Region. Eine Mischung aus Heute und Morgen erfahren Sie an diesem Wochenende am Senftenberger See. Kommen Sie mit uns und erleben Sie einen erlebnis- und entdeckungsreichen Tag. Es erwartet Sie unter anderem die 1. Gaudi-Olympiade im Lausitzer Seenland, das Maskottchen- und Hoheiten-treffen, Bademodenshow mit Modeteam Dresden, ein Konzert und Tanzmusik mit der F60 Combo und vieles vieles mehr. Das ausführliche Programm finden Sie auf www.lausitzerseenland.de oder können es bei Ihrer Wirtschaftsförderung/Tourismus erfragen.

Unterwegs im Lausitzer Seenland

Am 13. Mai 2008 ist es wieder soweit! Mit „aktiv tours“ geht es auch in diesem Jahr wieder in das Lausitzer Seenland. Noch sind einige Plätze frei. Anmeldeschluss ist der 08.05.2008. Los geht es um 10 Uhr in Schipkau. Genaue Abfahrtszeiten/-orte auf Nachfrage.

Stationen:

- Besuch des Fälschermuseum im Seehotel an den IBA-Terrassen
- Erkundung des Seenlandes (Gräbendorfer See, Altdöberner See)
- Mittagessen in der Gaststätte La Tours in Muckwar (8,50 Euro)
- Weiter durchs Lausitzer Seenland, Neuigkeiten vom Entstehen der Seenlandschaft
- Besuch des Familienparks in Großkoschen Kaffeepause und Freizeit
- Rückfahrt gegen 17.00 Uhr

Leistungen:

- Busfahrt
- permanente Reisebegleitung durch aktiv-tours
- Mittagessen im Seenland
- Eintritt ins Fälschermuseum

Preis ohne Speisen und Getränke: 33,00 Euro

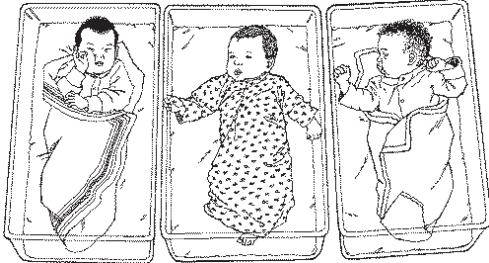
Anmeldung bei: Anne Neumann, Gemeinde Schipkau, Wirtschaftsförderung/Tourismus, Schulstraße 4, 01998 Schipkau OT Klettwitz, Telefon 035754/36044, E-Mail: tourismus@gemeinde-schipkau.de



Geburtstage und Jubiläen

*Schön ist alles was Himmel und Erde verbindet:
der Regenbogen, die Sternschnuppe, der Tau, die Schneeflocken
doch am schönsten ist das Lächeln eines Kindes*

Die Gemeinde Schipkau begrüßt und beglückwünscht alle
neugeborenen Kinder im Monat Januar bis März 2008



Schipkau

Kühn, Marie	Januar
Kühne, Paula, Josephine	Januar
Oldenburg, Max Leonhard	März

Annahütte

Krahl, Noah-Levin	Februar
-------------------	---------

Meuro

Kober, Lea, Tabea	März
-------------------	------

Hörlitz

Schirra, Elias	Januar
Flink, Maximilian Justin	Januar
Hahmann, Lèa Louisa	März

Den Jubilaren des Monats Mai alles Gute und viel Gesundheit

Annahütte

zum 85. Geburtstag	Frau Konzack, Edith
zum 83. Geburtstag	Herr Schreier, Arthur
zum 82. Geburtstag	Frau Jaresch, Elfriede
zum 82. Geburtstag	Herr Jurczyk, Eduard
zum 76. Geburtstag	Frau Jakubasch, Ingeborg
zum 75. Geburtstag	Herr Krause, Walter
zum 74. Geburtstag	Frau Hahn, Edith
zum 74. Geburtstag	Herr König, Dieter
zum 72. Geburtstag	Herr Kliche, Horst
zum 70. Geburtstag	Herr Hänzka, Manfred

Drochow

zum 74. Geburtstag	Frau Würbel, Edith
zum 73. Geburtstag	Herr Janaschak, Manfred

Hörlitz

zum 87. Geburtstag	Frau Beyer, Herta
zum 85. Geburtstag	Frau Petermann, Ruth
zum 81. Geburtstag	Herr Sitek, Jürgen
zum 74. Geburtstag	Herr Hännesgen, Franz
zum 72. Geburtstag	Herr Janke, Herbert
zum 70. Geburtstag	Frau Mörbe, Anni
zum 70. Geburtstag	Herr Kessner, Hartmut
zum 70. Geburtstag	Herr Raschke, Bernd

Klettwitz

zum 86. Geburtstag	Frau Feuer, Liesbeth
zum 81. Geburtstag	Frau Schulz, Margot
zum 80. Geburtstag	Frau Schiemangk, Margarete

zum 79. Geburtstag	Frau Kalus, Gisela
zum 78. Geburtstag	Frau Laskiewicz, Waldtraud
zum 78. Geburtstag	Frau Petrich, Elli
zum 76. Geburtstag	Frau Hartrampf, Sieglinde
zum 74. Geburtstag	Herr Mattern, Horst
zum 73. Geburtstag	Frau Napieralla, Helga
zum 72. Geburtstag	Frau Schaffron, Gisela
zum 72. Geburtstag	Herr Pöschk, Otto
zum 71. Geburtstag	Frau Brackmann, Hilda
zum 70. Geburtstag	Frau Noack, Margitta
zum 70. Geburtstag	Frau Pöschk, Ilse
zum 70. Geburtstag	Herr Dr. Brackmann, Günter

Meuro

zum 80. Geburtstag	Frau Bauer, Johanna
zum 77. Geburtstag	Herr Walter, Horst
zum 73. Geburtstag	Frau Forgel, Rosemarie
zum 73. Geburtstag	Frau Claaßen, Gisela
zum 72. Geburtstag	Herr Oertel, Friedrich

Schipkau

zum 92. Geburtstag	Frau Schulze, Anna-Maria
zum 89. Geburtstag	Frau Zinke, Hildegard
zum 87. Geburtstag	Frau Sykulla, Gilda
zum 84. Geburtstag	Frau Gorezki, Magdalena
zum 83. Geburtstag	Herr Peinemann, Harry
zum 83. Geburtstag	Herr Drahtschmidt, Werner
zum 82. Geburtstag	Frau Pohle, Elisabeth
zum 82. Geburtstag	Frau Nensa, Gertraud
zum 81. Geburtstag	Frau Vogel, Marianne
zum 81. Geburtstag	Frau Röglin, Charlotte
zum 79. Geburtstag	Frau König, Ingeburg
zum 78. Geburtstag	Herr Kromoschinski, Fritz
zum 77. Geburtstag	Herr Kube, Kurt
zum 76. Geburtstag	Frau Mader, Margarete
zum 76. Geburtstag	Frau Binder, Inge
zum 76. Geburtstag	Herr Hildebrand, Günter
zum 76. Geburtstag	Herr Bieniek, Simon
zum 75. Geburtstag	Frau Rosolski, Helene
zum 75. Geburtstag	Herr Ullrich, Horst
zum 75. Geburtstag	Frau Rastig, Irmgard
zum 74. Geburtstag	Frau Erdmann, Erika
zum 73. Geburtstag	Frau Neumann, Hannelore
zum 73. Geburtstag	Herr Drews, Wolfgang
zum 73. Geburtstag	Herr Helle, Gerhard
zum 73. Geburtstag	Frau Kutscher, Rosa
zum 73. Geburtstag	Herr Benitz, Fred
zum 73. Geburtstag	Herr Lutz, Klaus
zum 73. Geburtstag	Herr Kuhnert, Waldemar
zum 72. Geburtstag	Frau Wollniok, Evelin
zum 72. Geburtstag	Frau Klausch, Rosemarie
zum 72. Geburtstag	Herr Lehmann, Heinz
zum 72. Geburtstag	Frau Janaschak, Elfriede
zum 72. Geburtstag	Herr Lehmann, Werner
zum 72. Geburtstag	Frau Borisch, Christa
zum 71. Geburtstag	Frau Witting, Ilse
zum 71. Geburtstag	Frau Seifert, Käthe
zum 71. Geburtstag	Herr Holling, Horst
zum 71. Geburtstag	Herr Schuster, Dieter
zum 71. Geburtstag	Frau Kotik, Ingrid
zum 70. Geburtstag	Frau Feige, Annelies



Die Verwaltung informiert

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Schipkau schreibt zum **01.07.2008** befristet für ein Jahr eine **Stelle als Erzieherin** zur Besetzung aus.

Voraussetzung ist der Abschluss einer „Staatlich anerkannten Erzieherin“ bzw. „Staatlich anerkannten Erziehers“ oder die Gleichstellung von Ausbildungsabschlüssen nach der Erzieheranerkennungsverordnung vom 22.12.1993, geändert durch Verordnung vom 23.11.1994.

Weitere Voraussetzung ist eine fachliche, persönliche und gesundheitliche Eignung der Bewerberin bzw. Bewerbers.

Die Beschäftigung erfolgt nach den Bestimmungen des geltenden Tarifs (TVöD) und mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 20 Wochenstunden.

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen und einem frankierten Umschlag zur Rücksendung der Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 23.05.2008** an die

Gemeinde Schipkau – Personalamt –
Schulstraße 4 in 01998 Schipkau/OT Klettwitz

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr und Beruf

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sind freiwillig und ehrenamtlich tätig, haben an Einsätzen, Übungen, Lehrgängen und sonstigen Ausbildungsveranstaltungen teilzunehmen und den dort ergangenen Weisungen nachzukommen. Gemäß § 27 des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes dürfen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr durch den Dienst in der Feuerwehr keine Nachteile in ihrem Arbeits- oder Dienstverhältnis entstehen. Sie sind für die Zeit der Teilnahme an Einsätzen, Übungen und Ausbildungsveranstaltungen von der Arbeits- oder Dienstleistungsverpflichtung und, soweit es die Einsatzleitung für erforderlich hält, für einen angemessenen Zeitraum davor und danach freizustellen.

Große Unterstützung seitens seines Arbeitgebers erfährt auch *René Girgzdis* (29), stellvertretender Gemeindeführer. Er ist für die VESTAS Deutschland GmbH in Lauchhammer tätig. Freistellungen für Termine und natürlich Lehrgänge stellen kein Problem dar. Die Firma unterstützt das Ehrenamt in jeder Hinsicht.

Ein Leben ohne die Feuerwehr ist für *René Girgzdis* nicht mehr denkbar. Seit er 1985 kurz nach der Einschulung der damaligen „AG Junge Brandschutzhelfer“ beigetreten ist, ist er bei der Feuerwehr geblieben. Unterbrochen wurde die Zeit nur für etwa zwei Jahre, in denen er nicht in der Gemeinde Schipkau lebte. Jedoch zog es ihn schnell zurück in die Gemeinde und seitdem ist er wieder aktiv in der Ortsfeuerwehr Schipkau tätig. Nach seiner Ausbildung zum Gruppenführer an der Landesfeuerwehrschule in Eisenhüttenstadt im Jahr 2003 und seiner Rückkehr zur Ortsfeuerwehr Schipkau intensivierte sich auch die Zusammenarbeit zwischen *René Girgzdis* und dem damaligen stellvertretenden Gemeindeführer *Steffen Heine*.

Als sich die Frage nach einem neuen stellvertretenden Gemeindeführer stellte, erklärte sich *René Girgzdis* bereit, diesen Posten zu übernehmen und wurde schließlich am 13. März 2008 in der Gemeindevertretersitzung zum Stellvertreter des Gemeindeführers *Steffen Heine* bestellt.

EINSATZGESCHEHEN 2008

Bis Mitte April kamen unsere Ortsfeuerwehren bereits 17 mal zum Einsatz, so unter anderem bei einem Gebäudebrand am 6. Januar in Klettwitz. Hier brannte in den späten Nachtstunden der Vorbau eines Nebengebäudes. Personen wurden hierbei nicht verletzt.

Alle 6 Ortsfeuerwehren waren bis etwa 3 Uhr morgens bei eisiger Kälte im Einsatz.

Am 22. März kam es zu einem Unfall auf der Bundesautobahn A13 im Anschlussstellenbereich Klettwitz.

Aus ungeklärter Ursache kam hier ein mit 4 Personen besetzter Pkw von der Fahrbahn ab, touchierte die Leitplanke und überschlug sich.



Alle Insassen, darunter 2 Kinder, kamen zur Kontrolle in das Senftenberger Krankenhaus.

Nach plötzlich einsetzendem Schneefall kam es am 25. März erneut zu einem Unfall auf der Bundesautobahn A13, diesmal zwischen den Anschlussstellen Schwarzeide und Ruhland. Mehrere Pkw und ein Bus kollidierten auf glatter Fahrbahn miteinander, verletzt wurde dabei aber niemand. An den Fahrzeugen entstand lediglich Blechschaden.

Zum ersten Ödlandbrand der Saison kam es am 30. März in der Annahütter Siedlung. Etwa 500m² Wiese hinter dem Sportplatz standen gegen 18:30 Uhr in Flammen. In relativ kurzer Zeit konnten die Kameraden der Ortsfeuerwehr Annahütte das Feuer löschen.



5 Ortsfeuerwehren wurden an Vormittag des 12. April zu einem recht umfangreichen Einsatz auf der Landesstraße zwischen der Autobahnanschlussstelle Klettwitz und der Stadt Senftenberg gerufen. Ein Pkw, der in Klettwitz die Autobahn verließ und weiter nach Senftenberg fuhr, verlor vermutlich durch einen technischen Defekt große Mengen Dieseldieselkraftstoff. Bis in die Mittagsstunden waren die

Kameraden mit der Beseitigung dieser etwa 12 km langen Dieselspur beschäftigt. Da sich die Dieselspur auch durch das Stadtgebiet von Senftenberg zog, waren auch große Teile der Senftenberger Feuerwehr im Einsatz.



Alle Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr unserer Gemeinde können Sie auch jederzeit im Internet unter www.feuerwehr-schipkau.de einsehen. Hier finden Sie auch Bilder und weitere nützliche Informationen rund um die Feuerwehr.

Steffen Heine
Gemeindeführer

Das Ordnungsamt informiert

Wahl der Schöffen für die ordentliche Gerichtsbarkeit

Nach erfolgter Aufstellung der Vorschlagsliste der Kandidaten für das Schöffennamt in der ordentlichen Gerichtsbarkeit liegt diese Liste in der Zeit **vom 16.06.2008 bis 20.06.2008** während der Zeiten

Montag/Mittwoch	08:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 11:00 Uhr

in der Gemeinde Schipkau, Ordnungsamt, Schulstraße 4, Zimmer 18/19 in 01998 Schipkau /OT Kletwitz öffentlich aus. Die gesetzliche Einspruchsmöglichkeit gemäß § 37 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) kann in Anspruch genommen werden.

Ihr Ordnungsamt

Verbrennen von Laub, Gartenabfällen und frischem Grün ist VERBOTEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Verbrennen von Laub und anderen Gartenabfällen unterliegt weiterhin dem Verbrennungsverbot § 7 des Landesimmissionsschutzgesetzes des Landes Brandenburg (LImSchG). Verstöße gegen die Bestimmungen des § 7 LImSchG stellen eine Ordnungswidrigkeit in Sinne des § 23 Absatz 1 Nr. 06 LImSchG dar, die mit einer Geldbuße von bis zu **5.000 Euro** geahndet werden kann. Rückt die Feuerwehr aus, wird das Verbrennen von Gartenabfällen teuer!

Verstöße gegen das Verbrennungsverbot können Sie im
Ordnungsamt der Gemeinde Schipkau
Schulstraße 04
in 01998 Schipkau/OT Kletwitz
Telefon 034754/36024 oder 36035
anzeigen.

Mit Kontrollen und der Erteilung von Verwarnungen mit Verwarngeldern durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Gemeinde Schipkau ist wieder in diesem Frühjahr, auch an Wochenenden, zu rechnen. Sollte die Feuerwehr alarmiert werden, haben die Verantwortlichen für die Verbrennung den Einsatz zu bezahlen.

Das Verbrennen von Stoffen im Freien ist zulässig, wenn folgende Regeln werden eingehalten:

1. Der Brennhaufen besteht ausschließlich aus naturbelassenem, stückigem Holz;
2. der Brennstoffhaufen ist trocken;
3. die Verbrennung ist auf eine gelegentliche, kurzzeitige Verbrennung beschränkt;
4. die Feuerstelle ist nicht größer als 1m im Durchmesser und 1m Höhe;
5. die Verbrennung sollte zwei Werkzeuge zuvor bei der örtlichen Ordnungsbehörde (Ordnungsamt) unter Angabe des Verantwortlichen, des Grundstückes und der beabsichtigten Verbrennungszeit angezeigt werden
6. das Verbrennen ist zu unterlassen
 - a) bei lang anhaltender extrem trockener Witterung
 - b) ab der Waldbrandwarnstufe 3 oder
 - c) bei starkem Wind (deutliche Bewegung armstarker Äste)
7. Die Feuerstelle ist stets in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien, sowie in dem im Landeswaldgesetz vorgesehenen Mindestabstand zum Wald von 50 m anzulegen;
8. dem Feuer dürfen außer naturbelassenem, stückigem und trockenem Holz keine Abfälle und sonstigen Stoffe zugeführt werden;
9. dem Feuer dürfen keine explosionsgefährlichen Brandbeschleuniger, wie Benzin zugeführt werden; die Verwendung handelsüblicher Zündhilfen ist zulässig;
10. das Feuer ist durch eine zuverlässige Aufsichtsperson zu überwachen;
11. gefährbringender Funkenflug und erhebliche Rauchentwicklung sind zu verhindern;
12. bei Gefahr oder bei belästigender Rauchentwicklung ist das Feuer unverzüglich zu löschen;
13. der Verbrennungsplatz darf nicht verlassen werden; bevor Feuer und Glut vollständig erloschen sind.

Bei Feuern, die die o.g. Bedingungen nicht einhalten, ist grundsätzlich von der Anwendbarkeit des Verbrennungsverbots nach § 7 Absatz 1 LImSchG auszugehen, d.h. die Durchführung bedarf einer Ausnahmegenehmigung durch das Ordnungsamt der Gemeinde Schipkau nach § 7 Absatz 2 LImSchG.

Wohin mit den Gartenabfällen?

Sie können das Laub und den Grünschnitt **selber kompostieren**, auch auf Ihrem Grundstück vergraben oder nutzen Sie die **Abgabe der Gartenabfälle** bei Kompostieranlagen.

- **Kompostier- und Bauschuttrecyclinganlage im Ortsteil Kletwitz,**
Karl-Marx-Straße, Telefon 64808

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	07:00 – 16.00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Es gelten nachfolgende Preise:

Grünabfälle:	1 Sack/80l	0,50 Euro/St.
	1 Sack/120l	0,70 Euro/St.
	1 Anhänger klein	2,60 Euro/St.
	1 Anhänger groß	4,60 Euro/St.
	1m ³ ca. 0,4t	11,21 Euro
Äste/Wurzelstöcke:	Äste bis 0,06 m	8,00 Euro
	Baumstämme/Wurzeln	
	ø < 0,6 m	40,00 Euro
	ø > 0,6 m	55,00 Euro

- **Wertstoffhof des Selbsthilfevereins Senftenberg e.V.**
An der Hochkippe 01 im Ortsteil Hörlitz, Telefon 03573/793029

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	13:00 – 16:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

an ungeraden Kalenderwochen

freitags von 13:00 – 16:00 Uhr auch Schadstoffannahme

Preis für die Annahme von kompostierfähigem Material:

großer Sack (120 l)	0,60 Euro
1 PKW-Anhänger	3,50 Euro

oder hier

**eine Information zur Gartenabfallsammlung
des Abfallentsorgungsverbandes „Schwarze Elster“**

Die Gartenabfallsammlungen bieten Ihnen die Möglichkeit, Strauch- und Baumverschnitt, Laub, Gras und sonstige Pflanzenreste, die Sie nicht selbst kompostieren, abzugeben. Grün-, Baum- und Strauchverschnitt können während des gesamten Jahres entsorgt werden. Dazu kaufen Sie bei einem unserer Müllmarkenhändler Laubsäcke bzw. Marken für Grün-, Baum- und Strauchverschnitt und melden die Abholung **telefonisch unter 03574 893031** an. Sie erhalten einen Termin, an dem Ihre Gartenabfälle abgeholt werden. Die Gartenabfälle verpacken Sie bitte im Laubsack. Strauch- und Baumverschnitt bündeln Sie zu Bündeln mit einer max. Länge von 1,5 m und einem max. Gewicht von 50 kg. Versehen Sie die Bunde mit einer Grünverschnittmarke und legen Sie die Laubsäcke und Bunde am Abholtag morgens bis 6:30 Uhr an den Straßenrand.



**Funktion der neuen Lichtsignalanlage (LSA)
an der Kreuzung Landesstraße L60/Hörlitz
Klettwitzer Straße/Westrampe B 169**

Die LSA „Westrampe“ ist mit 9 Phasen programmiert, wobei Phase 5 eine gleichzeitige Freigabe für die Nebenrichtung „Klettwitzer Straße“ und Abfahrt „B 169 neu“ vorsieht.

Die Phase 5 wird erst freigegeben, wenn durch Abfrage der benachbarten LSA „Ostrampe“ sichergestellt ist, dass der Verkehr auf der L 60 ohne Halt der LSA „Westrampe“ passieren kann (grüne Welle).

Je nach zuerst eintreffenden Anforderungen aus den Nebenrichtungen, wird die kurz bemessene Phase 5 – Freigabe aus der „Klettwitzer Straße“ und „B169 neu“ – oder Freigabe nur aus der Abfahrt „B 169 neu“ geschaltet.

Die LSA ist für Vollbetrieb der Kreuzung programmiert, daher fehlt zur Zeit die wichtige Fahrbeziehung „Senftenberg“ auf die „B 169 neu“. Diese Fahrbeziehung wird zur Zeit mit Freigabezeiten bedient, obwohl diese kein Fahrzeug anfordert. Grund ist eine Schutzschaltung der LSA, um bei evtl. defekten Verkehrserkennungsschleifen weiterhin einen Verkehrsfluss zu gewährleisten.

Diese Freigabezeiten (Parameter) verhindern den Einsprung in Phase 5, so dass es gelegentlich zu den subjektiv lang empfundenen Wartezeiten aus der Klettwitzer Straße kommen kann.

Nach Fertigstellung der Ortsumfahrung Senftenberg wird die LSA-Steuerung angepasst und gegebenenfalls bei entsprechendem Verkehrsaufkommen aus der Klettwitzer Straße die erforderlichen Parameter neu justiert.

**Vorläufiger Veranstaltungskalender 2008
der Gemeinde Schipkau**

(Änderungen vorbehalten) Stand 21.04.2008

Monat Mai

Termin noch offen	Seniorenfahrt	Ortsteil Drochow
01.05.2008	Freizeit Fußballturnier	Ortsteil Klettwitz
05. bis 11.05.2008	Woche des Sportes	Ortsteil Meuro
10.5.2008	• Fußball	
11.05.2008	• Volleyball	
17.05.2008	Fahrradtour ins Blaue	Ortsteil Schipkau
	Kulturverein Schipkau e.V.	
17.05.2008	Volleyballturnier	Ortsteil Schipkau

Monat Juni

01.06.2008	Kindertag	Ortsteil Drochow
	Kulturverein 94 Drochow e.V.	
01.06.2008	Kindertag in Ökotanien	Ortsteil Annahütte
20.-22.Juni	95 Jahre VfB Klettwitz	Ortsteil Klettwitz
	Fußballturnier Pokal des Bürgermeisters	
22.06.2008	Radsternfahrt Gemeinde Schipkau	Gemeinde Schipkau

Monat Juli

05.07.2008	Countryfest in Ökotanien	Ortsteil Annahütte
	Ferienlager	
06.07.2008	Schachfest zum Bergmannstag	Ortsteil Klettwitz
Termin noch offen	1Countryfest mit Livemusik	Ortsteil Schipkau
12.07.2008	Konzert der Musikschule	Ortsteil Schipkau
12.07.2008	Sportnachmittag für alle Einwohner und Gäste mit Abendveranstaltung mit Tanz	Ortsteil Drochow
19.07.2008	„Sommerfest“ 10 Jahre Förderverein Annahütte Lausitz e.V	
	Vorplatz- Henriettenkirche	Ortsteil Annahütte

Monat August

15.08.2008	Sportfest in Schipkau	Ortsteil Schipkau
16.08.2008	Dorffest in Schipkau	Ortsteil Schipkau
23.08.2008	Tobetag in Ökotanien	Ortsteil Annahütte

Monat September

06.09.2008	2 Vogelscheuchenfest in Meuro	Ortsteil Meuro
Termin noch offen	Volleyballturnier in Drochow	Ortsteil Drochow
20.9.2008	95 Jahre Särchen Annahütte, FFW und Grundschule Annahütte	Ortsteil Annahütte
27.09.2008	Herbstfest in Ökotanien	Ortsteil Annahütte

Monat Oktober

02.10.2008	Mitternachtsturnier- SV Meuro	Ortsteil Meuro
03.10.2008	Volleyballturnier- SV Meuro	Ortsteil Meuro
03.10.2008	Oktoberfest an der FFW Schipkau	Ortsteil Schipkau
04.10.2008	Drachenfest	Ortsteil Schipkau
11.10.2008	Trödelmarkt	Ortsteil Klettwitz
11./12.10.	Klöppelausstellung	Ortsteil Klettwitz
19.10.2008	3D-Diavortrag über Neuseeland	Ortsteil Annahütte
	Henriettenkirche in Annahütte	
25.10.2008	Halloweenparty	Ortsteil Drochow
	Kulturverein 94 Drochow e.V.	
31.10.2008	Halloweenfest	Ortsteil Meuro
	Dorfclub Meuro e.V.	

Monat November

01.11.2008	Halloween in Ökotanien	Ortsteil Annahütte
11.11.2008	KCA 48 e.V.	Ortsteil Annahütte
22. - 23.11.	Kleintierausstellung	Ortsteil Schipkau

28.11.2008	Anbringen der Lichterkette Marktplatz Schipkau Kulturverein Schipkau e.V.	Ortsteil Schipkau
29.11.2008	Adventsfest in Meuro –Dorfclub	Ortsteil Meuro
30.11.2008.1	„Lieder zum Advent“ mit dem Volkschor Schipkau in der Henriettenkirche	Ortsteil Annahütte

Monat Dezember

05.12.2008	Seniorenweihnachtsfeier	Ortsteil Drochow
06.12.2008	Kinderweihnachtsfest	Ortsteil Drochow
06.12.2008	Weihnachtsmarkt Kulturverein Schipkau e.V.	Ortsteil Schipkau
06.12.2008	Wichtelfest in Ökotanien	Ortsteil Annahütte
07.12.2008	Weihnachtskonzert im Bürgerzentrum	Ortsteil Schipkau
Termin noch offen	Weihnachtsmarkt	Ortsteil Hörlitz
09.12.2007	Adventssingen Volkschor im Sportlerheim oder Bürgerzentrum	Ortsteil Schipkau
13./14.12.08	Annahütter Weihnachtstreiben	Ortsteil Annahütte
13.12.2008	Konzert der Musikschule OSL im Bürgerzentrum	Ortsteil Schipkau
21.12.2008	Konzert- Chor Schipkau	Kirche Klettwitz Ortsteil Klettwitz
31.12.2008	Silvestertanz Bürgerzentrum Kulturverein Schipkau e.V.	Ortsteil Schipkau
31.12.2008	Silvestertanz	Ortsteil Klettwitz

Nachrichten aus dem Ortsteil Annahütte

Verfüllung des Annahütter Restloches in der Endphase



Die Verfüllungsarbeiten am inmitten von Annahütte gelegenen Restloch 4 haben dieser Tage ihr Endstadium erreicht. Reichlich ein Jahr nach dem Start der umfangreichen und komplizierten Sanierungsarbeiten ist vom eigentlichen Restloch nicht mehr viel zu sehen. Im Auftrag der LMBV wurden in der vergangenen Zeit das altlastenbehaftete Restlochwasser beseitigt und über 350.000 Kubikmeter Erdmassen in die frühere Braunkohlengrube transportiert. Das Bild vor Ort veränderte sich inzwischen völlig.

LMBV und Gemeinde stimmten inzwischen auch das zukünftige Aussehen der Fläche ab. Geplant ist hier eine weitgehende Aufforstung. Der neu entstandene Bereich wird nicht flach einplaniert, sondern mit kleinen Hügeln und Senken gestaltet. Quer über das Gelände soll ein Rad- und Wirtschaftsweg führen. „Damit verbessern wir auch das Umfeld des Pflegeheims“, berichtete Ortsbürgermeister Horst Pawlik. „Zukünftig lädt auch dieser Weg zu Spaziergängen in grüner Umgebung ein.“

Nach Aussage der LMBV sollen die Transportarbeiten – günstiges Wetter vorausgesetzt – im Monat April enden. Mit dem Ende der

Massentransporte ist eine Freigabe der Bahnhofstraße ab Mitte Mai möglich. Rings um das Gelände entsteht ein Entwässerungsgraben, der das anfallende Niederschlagswasser zukünftig gezielt in die Tiefelage an der Sallgaster Straße führen wird.

Die LMBV plant, bis zum Frühsommer die Melioration und Zwischenbegrünung der Fläche zu realisieren. Im Herbst folgen dann Aufforstungsarbeiten.



Während damit die Arbeiten am früheren Restloch ausklingen, startet die LMBV mit der Sanierung der Nordböschung am früheren Glaswerk voll durch. Jahrzehntlang wurde dieser Bereich als Industriel Müllkippe des Glaswerkes genutzt. Mitarbeiter der Sanierungsgesellschaft Lauchhammer führten inzwischen eine weitgehende Rodung des Geländes und eine erste Separierung von Abfällen durch. Absoluter Sanierungsschwerpunkt ist dabei die frühere Schwerölkammer (im Bild), welche vollständig beseitigt werden soll. Ziel der Arbeiten ist eine dauerhaft standsichere Umlagerung der Abfälle außerhalb des zukünftigen Grundwasserhorizontes. Auf diese Weise sollen Grund- und Oberflächenwasser vor dem Eintrag von Schadstoffen geschützt werden.

DEM REGEN GETROTZT



Zum 35. „Lauf in den Frühling“ riefen das Team von Ökotanien und der Sportverein Grün-Weiß Annahütte e.V. auf.

„Obwohl das Wetter nicht das Beste war konnten doch 142 Teilnehmer gezählt werden“, resümiert Ortsbürgermeister Horst Pawlik. „Mit dieser Zahl können wir zufrieden sein.“ Erstmals mit dabei waren die Kinder und Erzieher der Kita „Glassternchen“. Jeder einzelne Teilnehmer ist beim Lauf in den Frühling gern gesehen und ist den Augen der Veranstalter der Prominenteste. Etwa die Hälfte der Teilnehmer entschied sich für die 18 km lange Radtour, die durch die Ortsteile Drochow, Meuro, Klettwitz und natürlich Annahütte führte.

Es wurde jedoch nicht nur geradelt. Schließlich steht die Veranstaltung unter dem Motto „Lauf in den Frühling“ und so gab es auch für Nordic-Walking Begeisterte und Läufer die Auswahl zwischen zwei Streckenvarianten (4,8 km bzw. 3,8 km durch den Ortsteil Annahütte), die alle ein gemeinsames Ziel hatten: den Sportplatz in Annahütte, wo neben einer Stärkung aus der Gulaschkanone und, vom Team von Ökotanien, frisch gebackenem Kuchen auch eine Tombola wartete. Von Schlüsselbändern bis Eintrittskarten für die Skihalle gab es hier viele verschiedene Preise für die Teilnehmer zu gewinnen.

„Unser Dank gilt allen Mitwirkenden, die bei der Organisation und Durchführung beteiligt waren und zum Erfolg der Veranstaltung beitrugen, insbesondere der Ortsfeuerwehr Annahütte, die für die Sicherheit an der Strecke sorgte. Vielen Dank an die Skihalle Snow-Tropolis, den Tourismusverband Niederlausitz e.V., die Gärtnerei Förster, den KCA 48 e.V., den Förderverein Annahütte Lausitz e.V., die Gemeindeverwaltung Schipkau und an alle nicht genannten Helfern und Sponsoren“, sagte Horst Pawlik und blickt bereits auf das kommende Jahr. „Wir hoffen, dass auch der 36. Lauf in den Frühling im Jahr 2009 ein voller Erfolg wird. Vielleicht lässt sich dann auch wieder die Sonne blicken.“

Noch nicht abgeholt wurde der Preis, der auf die Losnummer 226 gefallen ist. Der glücklichen Gewinner erhält einen Gutschein für einen Besuch des Rosengarten Forst für 2 Personen. Bitte melden Sie sich bei Frau Siegmund, Telefon 035754/10174.

Was gibt's Neues vom Förderverein der Grundschule Annahütte?

Der Fv der Grundschule Annahütte besteht jetzt schon etwas mehr als ein Jahr. Es ist mal Zeit ein bisschen Bilanz zu ziehen. Seit Dezember 2006 ist viel passiert, vor allem für die Kinder der Grundschule. Durch zahlreiche Aktion mit und für die Kinder ist der Fv in der Öffentlichkeit aufgetreten. Die Teilnahme am traditionellen Weihnachtstreiben in Annahütte war 2006 der Anfang und auch 2007 wieder ein Höhepunkt. So manches Kind hat bei uns seine Weihnachtsgeschenke gebastelt.

In diesem Schuljahr haben wir zum ersten Mal einen großen Schulfasching veranstaltet. Dies war dank zahlreicher Unterstützung ein riesen Erfolg, den Kinder hat es sehr viel Spaß gemacht. Im Februar waren wir wohl die Einzigen, die ein Schaltjahrfest veranstalteten. Die Kinder sind mit Radau und ihren selbst gebastelten Lampions durch die Annahütter Straßen gezogen. Die Bratwurst vom Grill schmeckte auch den Großen und Kleinen im Februar.

Eine große Überraschung für den Fv gab es im März von der Sparkasse Niederlausitz. Wir wurden für die Ausstattung der Tanzgruppe der Schule, den ANNAHÜTTER SPATZEN, mit einer Geldspende von 1250 Euro bedacht. Bei der feierlichen Übergabe in der Sparkassenfiliale in Senftenberg trat unsere Tanzgruppe als Dankeschön das erste Mal mit ihren neuen T-Shirts auf. Ein sehnlicher Wunsch der Tanzkinder, Puschel für die Hände, technische Ausstattung der Tanzgruppe, sowie Tanzröckchen kann nun in Erfüllung gehen.

Wenn wir auf das restliche Jahr schauen, haben wir noch viel vor. Im Mai wird es die gemeinsame Veranstaltung der Kinder und Eltern der Schulanfänger und Flex-Klassen geben. Die im vorigen Jahr eingeführte gemeinsame Aktion Schule-Fv fand sehr großen Anklang bei den Eltern, verläuft doch die erste Elternversammlung in der Schule mal etwas aufgelockerter. Die Kinder können an diesem Tag schon mal Schulluft schnuppern.

Im Juni wird es dann auch wieder die Entdeckertour durchs Schulhaus für die FLEX-Klassenkinder geben. Da können die Kleinen mal in die Räume der Großen schauen, und so manches entdecken. Sehr viele Eltern waren im vorigen Jahr erstaunt wie sich so einiges verändert hat.

Die polnische Partnerschule aus Zary wird im Juni wieder unsere Grundschule besuchen. Erste Vorbereitungen laufen bereits dazu. Der Förderverein ist dabei ein Partner und Unterstützer der Grund-

schule. Einige Kinder kennen wir vom ersten Besuch an und freuen uns, sie endlich wieder zu sehen.

Ein großer Wunsch der Schulkinder war es, die Schlafanzugsparty auch in diesem Schuljahr wieder durchzuführen. Den Wunsch kommen wir gerne nach und so wird am 11. Juli diese Veranstaltung wieder stattfinden, in der Schule ist es an diesem Tag mal etwas länger laut.



Wenn dann alle ihre verdienten Sommerferien hatten, startet das neue Schuljahr mit einem großen Event. Unsere Schule hat Geburtstag und ist schon ziemlich alt geworden. Aus diesem Anlass haben wir uns starke Partner gesucht und feiern ein großes Fest. Wir begehen am 20. September 2008 gemeinsam 590 Jahre Särchen, 95 Jahre Freiwillige Feuerwehr Annahütte und 95 Jahre Schule Annahütte. Es wird ein gemeinsames Kinder- und Feuerwehrfest geben. Hierzu sind alle Bürger unserer Gemeinde schon jetzt herzlich eingeladen. Die dazu gebildete Arbeitsgruppe ist schon fleißig an den Vorbereitungen. Wir können schon verraten, das es ein Ritterfest für die Kinder gibt und einen feurig sportlichen Wettkampf für die Großen. Nehmen Sie sich an diesem Tag nichts vor, sonder besuchen Sie unser Fest, es lohnt sich.

Jetzt ist der Artikel ja recht lang geworden. Aber das spiegelt nur das Engagement des Fördervereins für die Annahütter Schulkinder wieder. Mit viel Fleiß gehen die Mitglieder an die Aufgaben und viel Freizeit geht dafür verloren. Aber wir sagen, für die Kinder machen wir das gern, denn sie danken es uns. Ich möchte trotzdem mal allen Helfern und Partner vielen Dank sagen. Es ist doch recht leicht gemeinsam in Annahütte etwas zu schaffen, weil alle Vereine und Verantwortlichen an einem Strang ziehen.

Petra Quittel
Vorsitzende FV Grundschule

Sportlicher Frühlingsbeginn in Annahütte

Dunkle Wolken und Regentropfen konnten die Kinder und Eltern der Kita „Glassternchen“ nicht abhalten, am traditionellen, 35. Lauf in den Frühling teilzunehmen. Pünktlich um 10.00 Uhr starteten sie als erste Gruppe und bewiesen, wie fit und ausdauernd sie sind. Alle kamen stolz und glücklich am Ziel, dem Sportplatz an. Unsere Kinder erhielten als Anerkennung ihrer Leistung eine Urkunde und ein kleines Überraschungsgeschenk. Die Erzieher möchten sich außerdem bei allen teilnehmenden Eltern bedanken und freuen sich auf weitere gemeinsame Aktivitäten.



Wir waren erfolgreich bei regionalen Sportwettkämpfen!

Am 28.02.2008 nahm die Grundschule Annahütte am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ Zweifelderball in Großräschen teil. Wir starteten mit einer Jungenmannschaft und einer Mädchenmannschaft (gemeinsam mit der Grundschule Schipkau). In den vorangegangenen Wochen trainierten wir mit Frau Penz fleißig nach den Spielregeln von „Jugend trainiert für Olympia“, die etwas von unseren Spielregeln abweichen.

Die besten Spieler hatten wir in unserem Zweifelderballturnier der Schule im November gesichtet. Jeder einzelne Spieler gab sein Bestes im Turnier. Bevor noch der Wettkampf zu Ende war, stand der Sieger bei den Jungenmannschaften fest: Das waren wir – die Jungenmannschaft der Grundschule Annahütte! Wir freuten uns sehr, als wir die Goldmedaillen um den Hals bekamen. Genauso stolz waren wir auf unsere Mädchen, denn sie erreichten mit den Schipkauer Mädchen den 3. Platz – also die Bronzemedaille.



Am 14.03.2008 starteten wir traditionsgemäß schon über viele Jahre beim Mini-marathon in Hohenbocka. An den Start gingen eine Mannschaft Klasse 3 und 4 über 2 km und eine Mannschaft Klasse 5 und 6 über 4,2 km. Seit unseren Winterferien trainierten wir mit Frau Penz diese Strecken, so dass wir gut vorbereitet für diesen Wettkampf waren. Insgesamt 19 Jungen- oder gemischte Mannschaften nahmen am Lauf über 2 km teil.

Unsere Mannschaft belegte den 6. Platz. Darauf waren alle sehr stolz. Bester Läufer wurde Tom Neugebauer mit einer Zeit von 8:53 min.

Die Strecke von 4,2 km absolvierten insgesamt 17 Jungen – oder gemischte Mannschaften. Beim Ziel-einlauf kamen die 5 Besten unter den ersten 20 Läufern an. Die Spannung stieg, denn wir hofften auf einen Medaillenplatz. Die Siegerehrung begann mit Erfolg



gen in der Einzelwertung : Carmen Bauer hatte den 2. Platz bei den Mädchen erreicht. Wir freuten uns mit Carmen, aber noch mehr über unseren, kurz darauf verkündeten, 2. Platz. Wir hatten Silber geschafft! Bester Läufer war Markus Penz mit einer Zeit von 17:18 min.

Nachrichten aus dem Ortsteil Hörlitz



Pünktlich zu Beginn des Frühlings meldete sich zum Osterfeuer und Eierwallern der Winter wieder. Das sollte aber viele Hörlitzer nicht davon abhalten, sich alten Traditionen zuzuwenden und an der Feuerwehr in fast weinachtlicher Stimmung am Osterfeuer bei Glühwein und Bratwurst und flotter Musik sich mit Freunden und Bekannten zu treffen. Zum Ostermontag organisierten viele Freiwillige mit der Feuerwehr das Eierwallern für unsere Kleinen. Der Osterhase kam hoch zu Ross zur Wallerbahn, um mit den Kindern am Kulturhaus nach versteckten Eiern zu suchen und danach die Besten beim Wallern zu finden. Alt und jung hatten dabei viel Spaß. Dank sei all denen gesagt, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung eingebracht haben wie z.B. die Kameraden der Feuerwehr, der Pferdehof Hörlitz, der Jugend und Freizeitwerk e.V., die für spielerische Kurzweil sorgten, und der Kleintierzüchterverein, der einige Tiere zur Ausstellung brachte.

Nachrichten aus dem Ortsteil Klettwitz

95 Jahre VfB Klettwitz e.V.

Freitag, 20. Juni 2008
ab 18 Uhr im Festzelt Podiumsdiskussion
rund um das Thema Fußball

Samstag, 21. Juni 2008

ab 10 Uhr im Stadion am Windpark
2. EuroSpeedway Cup der D-Junioren

16 Uhr Fußballspiel der Altaktiven des VfB Klettwitz
gegen die Traditionsmannschaft des
FSV Glückauf Brieske/Senftenberg

ab 19 Uhr Geburtstagsparty im Festzelt

Sonntag, 22. Juni 2008

ab 13 Uhr Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters

Außerdem warten noch viele weitere Überraschungen!!!!



Wandern für Jedermann in Klettwitz

Am Samstag, dem 15. Mai führen der Kulturverein Klettwitz und die Klettwitzer Wanderfreunde eine etwa 5 Kilometer lange Heimatwanderung durch. Start: 10 Uhr an der Gaststätte „Zur alten Eisenbahn“. Festes Schuhwerk ist angebracht!

**Verkehrsteilnehmerschulung in Klettwitz
am Montag, den 19. Mai 2008 im Kulturhaus Klettwitz
Beginn: 18.30 Uhr**

Nachrichten aus dem Ortsteil Meuro

**Es ist wieder VOGELSCHUCHENZEIT
in Meuro**

Nach der gelungenen Premiere und der guten Resonanz im Jahr 2006 wollen die Vereine am 06. September 2008 gemeinsam das 2. Vogelschuchenfest auf dem Dorfplatz in Meuro durchführen.

Das Fest steht in diesem Jahr unter dem Motto „Vogelschuchen im Märchenland“. Alle Einwohner sind wieder aufgerufen ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen ihre eigene Vogelschuche zu bauen und im Vorgarten aufzustellen. Neben „Sich-mal-wieder-Treffen“ wird auch in diesem Jahr ein attraktives Rahmenprogramm für Spaß und Unterhaltung sorgen. Es wird für jeden etwas dabei sein. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange.

Der Tag soll mit einem Umzug durch das Dorf beginnen. Ein neues Theaterstück unter der Regie der Kita „Sonnenschein“ ist schon fest eingeplant. Die Fachhochschule Lausitz wird mit interessanten Experimenten aufwarten. Es wird ein Kicker-Turnier geben und für die kleinsten sind natürlich Hüpfburg und Feuerwehrrundfahrten schon heute auf dem Programm.

Für das leibliche Wohl wird ganztägig gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen gibt es noch die eine oder andere Leckerei.

**Also nicht vergessen und weitersagen:
6. September 2008 – Vogelschuchenfest in Meuro.**

Wir freuen uns schon auf die ersten Exemplare toller Vogelschuchen in den Vorgärten sowie auf Ihren Besuch des Vogelschuchenfestes.

Dorfclub Meuro e.V.; Freiwillige Feuerwehr Meuro; Jugendclub Meuro; Kita „Sonnenschein“; Meuroer Sportverein e.V.; Volkssolidarität Meuro

PS: Für Anregungen und Vorschläge zur Gestaltung des Festes sind wir jederzeit offen.

Informationen des Meuroer SV e.V.

In der Zeit vom 05.05. bis 11.05.08 findet in Meuro die traditionelle Woche des Sports statt. Folgende Veranstaltungen und Turniere sind aus diesem Anlass geplant.

- Mo, 05.05. | 17:00 Uhr**
Ortsmeisterschaft im Tischtennis der Kinder
- Di, 06.05. | 18:00 Uhr**
Ortsmeisterschaft im Tischtennis der Herren aktiv/passiv
- Mi, 07.05. | 18:00 Uhr**
Ortsmeisterschaft im Tischtennis der Frauen
- Do, 08.05. | 18:00 Uhr**
Vereinsmeisterschaft im Beachsoccer
- Fr, 09.05. | 17:30 Uhr**
Preisskat und Vereinsmeisterschaft im Beachvolleyball
- Sa, 10.05. | 14:00 Uhr**
Fußballturnier um den Wanderpokal des Meuroer SV
- So, 11.05. | 10:00 Uhr**
Ortsmeisterschaft im Volleyball

Die Tischtennisturniere finden im Haus der Vereine statt, alle anderen Veranstaltungen auf dem Sportplatz. Der MSV wüscht sich recht viele Aktive und Zuschauer begrüßen zu dürfen. Gute Laune und sportlicher Ehrgeiz sind mitzubringen, für den Rest sorgen wir.

Sport frei!
Vorstand des Meuroer SV e.V.

Nachrichten aus dem Ortsteil Schipkau

Informationen des Ortsbürgermeisters

Liebe Schipkauerrinnen, liebe Schipkauer,

Hoffentlich hat es sich bald ausgerechnet! Allein knapp 50 Liter Niederschlag um das 2. Aprilwochenende herum dürften doch jetzt reichen. Auch zum Osterfest zeigte sich das Wetter nicht von seiner besten Seite. Eingeheizt vom Lagerfeuer und von der Band „Coffee-Shop“ tat dies der Stimmung aber keinen Abbruch.

Als am Sonntag sich sogar ab und zu die Sonne zeigte, war die Welt wieder in Ordnung, grade rechtzeitig um die „beinharten Wettkämpfe“ beim Eierrollen nicht zu beeinträchtigen.



Nach drei spannenden Durchgängen setzte sich Alina knapp vor Selina und Florian durch. Aber wie schon in den vergangenen Jahren erhielten alle Teilnehmer Preise, dank der großzügigen Unterstützung durch Frau Jesse von unserer ortsansässigen Tankstelle. Am 04. April war es endlich soweit, Sporthalleinweihung! Ich bin mir sicher es war nicht nur für mich der allerschönste Tag. Das bewies unter anderem die Resonanz der Gäste aber auch das Erscheinen und Mitfeiern von Leuten, die ursprünglich gegen ein solches geniales Bauwerk waren und sich nun von der Richtigkeit dieser Entscheidung – Zweifelhalle – überzeugen konnten! Fröhliche, begeisterte Kinder und Jugendliche sind ein hoher Lohn für uns.

Unser Kegelsportverein rüstet sich schon für die neue Spielserie. Vorher investieren die Mitglieder aber noch sehr viel Arbeit und Geld um die Anlage wieder in einen Top- Zustand zu bringen. Mit eigenen Mitteln finanziert, erhalten die Bahnen einen neuen Belag.

Mehrere Kubikmeter Bauschutt und Beton haben die Männer um „Ossi“ Schmidt schon beräumt. Mehr Verbundenheit mit seinem Sport kann ich mir kaum vorstellen, Respekt!

Auch auf dem Askania Sportplatz wird Neues geschaffen. Von vielen Eltern herbeigesehnt, bauen wir in den nächsten Wochen mit Unterstützung der Sparkasse einen neuen Spielplatz. Nun muss auch der eine oder andere Großvater beim Fußball schauen auf seine Enkel verzichten.

Im Engelspark ist der Bauherr im Moment dabei neue Fenster einzusetzen. Die Arbeiten im Innenbereich laufen durchweg mit einheimischen Firmen auf Hochtouren. Auch bei der Entkernung haben ausschließlich Einwohner der Gemeinde Schipkau zumindest für eine gewisse Zeit einen neuen Job gefunden.

Der Ortsbeirat Schipkau wünscht Ihnen einen schönen Maifeiertag, den Vereinen eine hoffentlich unfallfreie Fahrradtour bei aller schönstem Sonnenschein. Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit, bis zum nächsten Mal

*Ihr Ortsbürgermeister
Klaus Prietzel*

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Mitgliederversammlungen und Fraktionssitzungen der SPD der Großgemeinde Schipkau finden für jedermann öffentlich statt. Im März waren wir im Selbsthilfeverein in Hörlitz zu Gast. Sehr interessant waren die Ausführungen des Vereinsvorsitzenden Herrn Rother, der uns einen Einblick in die Arbeit des Vereins gab. Erstaunlich war für viele, welche Anzahl an Arbeitsplätzen hier für einen Personenkreis geschaffen wurden, der kaum Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt hat. Interessant waren auch die vielen anderen Projekte, so u. a. das Kinder- und Jugendcamp mit seinen vielfältigen Urlaubsangeboten für Kinder.

Im April waren wir in der Seniorentagesstätte Schipkau zu Gast, um uns auch dort vor Ort zu informieren und den Entwurf des Wahlprogramms zu diskutieren.

Die Kommunalwahlen am 28.09.2008, bieten den Bürgern die Möglichkeit, sich aktiv in die Kommunalpolitik einzubringen, mitzumachen, aktiv zu gestalten. Wir möchten es den politisch interessierten Bürgern leichter machen, kommunal Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft ihrer Gemeinde direkt mitzubestimmen. Auch für Ihre Hinweise und Vorschläge, was für die kommenden Jahre für unsere 6 Ortsteile von Bedeutung ist, sind wir dankbar. Teilen Sie uns bitte Ihre Vorschläge mit. Sie können jederzeit Kontakt zu uns aufnehmen

- per Post: SPD Schipkau, Postfach 1103, 01991 Schipkau
- oder per Mail: Ilona.Karwatka@spd-online.de

Oder kommen Sie einfach an einer der kommenden Sitzungen vorbei. Die genauen Orte und Zeiten werden auf der Homepage www.spd-osl.de bekanntgegeben.

20.05.2008	Schipkau	Mitgliederversammlung
11.06.2008	Drochow	Fraktionssitzung
17.06.2008	Hörlitz	Mitgliederversammlung
16.07.2008	Klettwitz	Fraktionssitzung
19.08.2008	Annahütte	Mitgliederversammlung
10.09.2008	Schipkau	Fraktionssitzung

*Ilona Karwatka
Vorsitzende SPD-Ortsverein*

Fahrradcodierung im Ortsteil Schipkau der Gemeinde Schipkau

Wer für die kommende Fahrradsaison etwas für die Sicherheit seines Fahrrades unternehmen möchte, hat dazu am Mittwoch, dem 28.05.2008 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr auf dem Parkplatz am Feuerwehrgerätehaus Schipkau Ruhlander Straße 19, Gelegenheit.

An diesem Tag bietet die Polizei des Schutzbereiches Oberspreewald-Lausitz und die Verkehrswacht Senftenberg e.V. **Fahrradcodierungen** für einen Beitrag von 3,00 Euro an.

Interessenten sollten unbedingt ihren Personalausweis und einen Eigentumsnachweis zur Codierung mitbringen.

TERMINE MAI/JUNI 2008

14.05.2008, 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung im Seniorenclub Schipkau

neuer Termin: 31.05.2007, 10.00 Uhr

Fahrradtour ins Blaue Treffpunkt Seniorenclub Schipkau!!!

11.06.2008, 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung im Seniorenclub Schipkau

Am 31.05.2008 lädt der Kulturverein Schipkau zu einer Radtour ins Blaue ein.

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Seniorenclub Schipkau
Mitzubringen sind ein gut fahrendes Fahrrad und gute Laune



Frühling in der Clara-Zetkin-Straße im Ortsteil Schipkau.

SV Askania Schipkau informiert
Aufstiegsfeier rückt immer näher

Das erklärte Saisonziel, der Aufstieg in die Landesklasse, rückt für Askantias 1. Männermannschaft immer mehr in greifbare Nähe. Bisher unbesiegt und mit einem Vorsprung von 8 Punkten nach dem 23. Spieltag vor den Kickern aus Großkoschen werden sich die Askanen wohl kaum noch die Butter vom Brot nehmen lassen.

Ingolf Metzger
SV Askania Schipkau

Spielansetzungen Monat Mai

1. Männer

04.05.08 So 15:00 Uhr Tettau/Schraden II – SV Askania Schipkau
11.05.08 So Pokalfinale in Lindenau
17.05.08 Sa 15:00 Uhr SV Askania Schipkau – VfB Klettwitz
25.05.08 So 15:00 Uhr TSG Großkoschen – SV Askania Schipkau
31.05.08 Sa 15:00 Uhr SV Askania Schipkau – FSV Empor Hörlitz

2. Männer

03.05.08 Sa 13:00 Uhr VfB Klettwitz II – SV Askania Schipkau II
17.05.08 Sa 13:00 Uhr SV Askania Schipkau II – SV Grünewald
25.05.08 So 13:00 Uhr FSV Empor H?rlitz II – SV Ask. Schipkau II
31.05.08 Sa 13:00 Uhr SV Askania Schipkau II – SG Kroppen

Altliga

09.05.08 Fr 18:00 Uhr SV Askania Schipkau – SV Pulsen
16.05.08 Fr 18:00 Uhr SV Askania Schipkau – SV Hohenbocka
23.05.08 Fr 18:30 Uhr SV BG Hosenen – SV Askania Schipkau
30.05.08 Fr 18:30 Uhr SV Askania Schipkau – SV Hirschfeld 1921

Spielansetzungen der JSG „Am Lausitzring“
Monat April

A-Junioren (Spielunion Kreisliga Senftenberg/EE)

04.05.08 So 10:00 Uhr JSG Am Lausitzring – KSV Tettau/Schraden
11.05.08 So 10:00 Uhr Eintracht Ortrand – JSG Am Lausitzring
18.05.08 So 10:00 Uhr JSG Am Lausitzring – Victoria Jüterborg
24.05.08 Sa 13:00 Uhr ESV Lok Falkenberg – JSG Am Lausitzring

C-Junioren (Landesklasse Brandenburg)

03.05.08 Sa 10:00 Uhr JSG Am Lausitzring – Energie Cottbus
25.05.08 So 09:00 Uhr Groß Gaglow – JSG Am Lausitzring
31.05.08 Sa 10:00 Uhr JSG Am Lausitzring – Vetschau

D-Junioren (Landesliga Brandenburg)

03.05.08 Sa 10:00 Uhr JSG Am Lausitzring – Guben
18.05.08 So 10:00 Uhr Schlieben – JSG Am Lausitzring
31.05.08 Sa 10:00 Uhr JSG Am Lausitzring – Energie Cottbus

E-Junioren (Landesliga Brandenburg)

03.05.08 Sa 10:00 Uhr JSG Am Lausitzring – Guben
17.05.08 Sa 10:00 Uhr Schlieben – JSG Am Lausitzring
31.05.08 Sa 10:00 Uhr JSG Am Lausitzring – Energie Cottbus

F-Junioren (Spielunion Kreisliga Senftenberg/EE)

02.05.08 Fr 17:00 Uhr JSG Am Lausitzring – Eintracht Lauchhammer
23.05.08 Fr 17:00 Uhr Senftenberg – JSG Am Lausitzring

Heimspielorte:

F, C, A-Junioren in Schipkau; E-Junioren in Annahütte; D-Junioren in Klettwitz

Trainingszeiten (Jederzeit Probetraining möglich)

F, G-Junioren (Jahrgang 1999 und jünger) Mo/Mi 16:30 Sportpl. Schipkau
E-Junioren (Jahrgang 1997/98) Di/Do 16:30 Sportplatz Schipkau
D-Junioren (Jahrgang 1995/96) Di/Do 16:30 Sportplatz Klettwitz
C,A-Junioren (Jahrgang 1990-1994) Di/Do 17:30 Sportplatz Schipkau

Ingolf Metzger
SV Askania Schipkau

Veranstaltungsplan Seniorenclub Schipkau
MONAT MAI 2008

Mo	05.05.2008	13.00 Uhr 13.00 Uhr	Vers. DIE LINKE Skat
Di	06.05.2008	13.00 Uhr 15.00 Uhr	BRH Spielenachmittag Singestunde
Mi	07.05.2008	09.00 Uhr 13.00 Uhr	Beas med. Fußpflege Spielenachmittag
Do	08.05.2008	15.00 Uhr	Monatsgeburtstag
Di	13.05.2008	13.00 Uhr 15.00 Uhr	Bund der Vertriebenen Singestunde
Mi	14.05.2008	13.00 Uhr 19.30 Uhr	Spielenachmittag KV-Mitgliederversammlung
Mo	19.05.2008	09.30 Uhr 13.00 Uhr	Seniorenbeirat – Versammlung Skat
Di	20.05.2008	13.00 Uhr 15.00 Uhr	BRH-Spielenachmittag Singestunde
Mi	21.05.2008	09.00 Uhr 13.00 Uhr	Beas med. Fußpflege Spielenachmittag
Do	22.05.2008	15.00 Uhr	BRH-Tanznachmittag
Mo	26.05.2008	13.00 Uhr 19.00 Uhr	Skat Gewerkschaft-Mitgl. Versammlung
Di	27.05.2008	15.00 Uhr	Singestunde
Mi	28.05.2008	13.00 Uhr	Spielenachmittag

Mittagstisch Montag bis Freitag von 11.00 bis 12.00 Uhr Vorbestellung unter Telefon 9690 möglich. **Knappschaftssprechstunde** jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr. **Handarbeitsgruppe** jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr möglich. **Vermietung** von Räumen für private Anlässe möglich.

Dankeschön

Hiermit möchte ich mich
für die mir überbrachten Glückwünsche
anlässlich meines 75. Geburtstages
bei meiner Lebensgefährtin Erika, Freunden und
Nachbarn, beim Bürgermeister Herrn Klaus Prielzel,
meinen Skatbrüdern und natürlich bei den
Mitarbeiterinnen des Seniorenclub Schipkau
recht herzlich bedanken.

Waldfried Seefeld
Schipkau, im März 2008

Der Drochower Landhof lädt ein zur
„Brandenburger Landpartie“
am Sonntag, 15. Juni 2008.

Um 10.00 Uhr
Kräuterwanderung mit Herrn Rutzka
und anschließend Mittagessen.
Ab 14.00 Uhr
Kaffee und Kuchen.

Zur Kräuterwanderung bitten wir um telefonische Anmeldung
bis 09.06.2008 unter Telefon 035754/17722.

*Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
des Drochower Landhofes*



Kreisvolkshochschule Oberspreewald-Lausitz

Bildungseinrichtung des Landkreises OSL, Geschäftsstelle Senftenberg,
Telefon 03573/8103-0, Fax 8103-10, E-Mail: info@vhs-osl.de

Zweiter Bildungsweg (ZBW)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit auch im Erwachsenenalter Schulabschlüsse nachzuholen oder höhere Abschlüsse zu erwerben.

Für folgende Kurse sind noch Anmeldungen möglich:

PC-Grundlagen	Sfb	28 UE	59,20 Euro
Digitale Fotografie	Sfb	16 UE	70,00 Euro
Internet für Jedermann	Sfb	16 UE	56,00 Euro
Lohn- und Gehaltsrechnung	Sfb	40 UE	124,00 Euro
Wirbelsäulengymn./Rückenschule/Osteopor.	Sfb	20 UE	80,40 Euro
Selbstvertrauen/Selbstheilung/Meditation-GK	Sfb	30 UE	102,00 Euro
Progressives Muskelrelaxing (Jacobsen)	Sfb	20 UE	80,40 Euro
Die hohe Schule des gesunden Schlafens	Sfb	15 UE	82,50 Euro

Zustieg nach Beratung in Folgemodule Buchführung möglich.

Folgende Fremdsprachen können erlernt, aufgefrischt bzw. vertieft werden: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch, Dänisch, Deutsch als Fremdsprache.

Wenn Interesse für andere Angebote der Volkshochschule besteht informieren Sie sich bitte unter:

Geschäftsstelle Senftenberg:	Telefon 03573/81030
Geschäftsstelle Lübbenau:	Telefon 03542/875576
Internet:	www.vhs-osl.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Kreisvolkshochschule



Frank Sommer FM Services, 01968 Hörtitz, Kreuzstraße 13,
Telefon 03573/795059, Fax 795431, E-Mail: fr_sommer@web.de

Infrarot- und Gebäudethermographie

Die Bundesregierung hat im Dezember 2007 ein ehrgeiziges Energie- und Klimaprogramm beschlossen, das die energetischen Standards für den Wohnungsbestand um 30 % (ab 2019 nochmals um 30 %) verschärft.

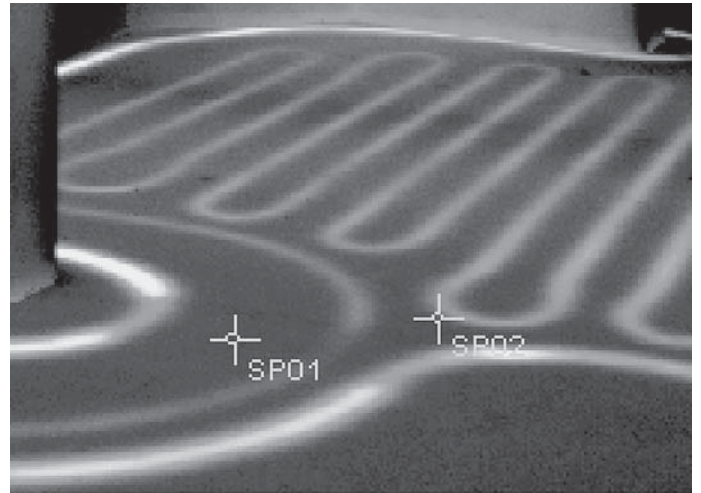
Der Stand der energetischen Sanierung des Gebäudebestandes in Deutschland ist wegen der umfassenden Gebäudesanierungen in den 90er Jahren in Ostdeutschland deutlich höher als in Westdeutschland. So weisen insbesondere die zwischen 1950 und 1979 errichteten Wohnungsbestände (mehr als 50% des Mietwohnbestandes entfallen auf diese Baualterklasse) sehr hohe Potenziale zur Reduzierung des Energiebedarfes auf.

Die Infrarot- und Gebäudethermographie ist ein geeignetes Instrument, um thermische Schwachstellen und Wärmebrücken aufzu-



decken. Es handelt sich dabei um eine zerstörungsfreie und schnell einsetzbare Mess- und Analyseverfahren zur Lokalisierung von Mängeln und Entwicklung von Vorschlägen für Maßnahmen zur Beseitigung. Seit mehr als zwei Jahrzehnten findet die Bauthermographie ihre Anwendung in folgenden Einsatzgebieten:

- Bauphysik
- Baukonstruktion
- Anlagentechnik
- Denkmalpflege
- Bauen im Bestand
- Zerstörungsfreie Schadensanalysen.



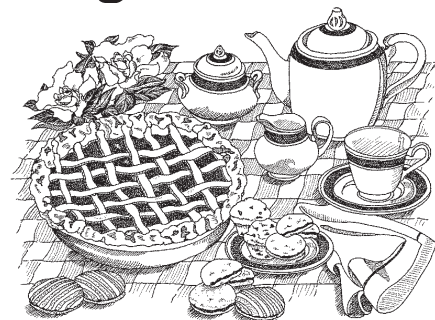
Die Thermographie eignet sich insbesondere bei der Schadensanalyse. Sie findet überall dort ihren Einsatz, wo Temperaturen und Temperaturunterschiede der Oberfläche ein Beurteilungskriterium darstellen. Voraussetzung für eine sichere Messung sind ausreichende Unterschiede zwischen der Außentemperatur und der Oberflächentemperatur des Messobjekts, die mindestens eine Differenz von 15 Kelvin haben sollten. Thermographiert wird in der Regel in der kalten Jahreszeit, in der der Wärmestrom von innen nach außen am höchsten ist.

Die Infrarotthermographie ist auch für den Fenster- und Fassadenbereich ein ideales Werkzeug für eine zerstörungsfreie, zielgerichtete und kostengünstige Schadensanalyse und für die nachfolgenden Vorschläge zur Schadensbehebung.

Thermographien sind keine kurzzeitigen Momentaufnahmen, sondern aussagekräftige Beweise zur Lokalisierung von Baumängeln.

Dipl.-Ing. (FH) Sindy Bomsdorf, Frank Sommer FM Services
www.sommerfm.de, Telefon 03573/795059

Achtung NEUERÖFFNUNG!



Mit einem Tag der offenen Tür eröffnet Detlefs Backstube
am 6. Mai 2008 von 10 Uhr bis 16 Uhr
in der Schillerstraße in Schipkau seine Pforten.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu rechtherzlich eingeladen.

Ab den 07.05.08 ist Detlefs Backstube wieder wie gewohnt für Sie da.

Presseinformation

Wenn die DTM auf Jetski trifft ... Veranstaltungskalender 2008 für das Lausitzer Seenland erschienen

Der Sommer 2008 wird heiß im Lausitzer Seenland. Dazu muss sich hier keiner nur auf das Wetter verlassen, denn bei den diesjährigen sportlichen und kulturellen Höhepunkten wird es auf jeden Fall heiß hergehen.

Dafür sorgen nicht nur Wassersportler wie die Jetski-Elite, die beim Internationalen Jetski-Rennen im Juni über die Wellen des Geierswalder Sees jagt und das Publikum in Atem hält. Mehr als eintausend Freizeitsportler finden sich auch zu den „Lausitzer Seenland 100“ im Juli ein, um sich beim Skaten, Laufen, Radfahren oder Schwimmen zu messen. Bereits im Mai wird auch die DTM (Deutsche Tourenwagen Masters) auf dem Euro-Speedway Lausitz wieder die Tribüne und rund 80.000 Fans zum Kochen bringen.

Wer sich lieber kulturell inspirieren lässt, hat dazu beim diesjährigen Licht-Klang-Festival „transNaturale“ am Bärwalder See Gelegenheit, wenn Aktionen von Künstlern und Beleuchtungsinstallationen einen ganzen See im wahrsten Sinne des Wortes in neuem Licht erscheinen lassen. Und auch die Besuchertage, die in diesem Jahr zusammen mit dem 35-jährigen Bestehen des Senftenberger Sees gefeiert werden, bieten volles Unterhaltungsprogramm.

Nähere Informationen zu diesen und rund 100 weiteren Veranstaltungen von April bis Oktober beinhaltet der Veranstaltungskalender 2008 für das Lausitzer Seenland, der gemeinsam vom Tourismusverband Niederlausitz und der Touristischen Gebietsgemeinschaft Lausitzer Seenland in einer Auflage von 35.000 Stück herausgegeben wurde.

Der DIN A2-Kalender, der gleichzeitig eine Karte der Region enthält, kann kostenfrei bei den Touristinformationen z. B. in Senftenberg, auf den IBA-Terrassen in Großräschen, in Hoyerswerda oder über info@niederlausitz.de bezogen werden.

www.niederlausitz.de
www.lausitzerseenland.de

Kontakt:

Tourismusverband Niederlausitz e.V.
Schloßbezirk 3
03130 Spremberg,
Sandra Kundel (Marketing,)
Telefon 03563 602340
Fax 03563 602342
E-Mail: info@niederlausitz.de
Internet: www.niederlausitz.de



AUSBILDUNGSSTELLE zum/r industrielle/n Buchbinder/in ab September 2008 zu vergeben!

Anforderungen:

- Oberschulabschluss (Notendurchschnitt bis 3,0)
- technisch interessiert und handwerklich begabt
- teamfähig, zuverlässig und körperlich belastbar

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich an:

Druck+Satz Offsetdruck
Freienhufener Straße 4
01983 Großräschen

Bei evtl. Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 035753/5646 zur Verfügung.

WIR WÜNSCHEN
ALLEN LESERN
DES AMTSBLATTES
EIN FROHES
PFINGST-
WOCHENENDE!

Kolumbien: Die Armen trifft es am härtesten



Foto: Stefan Hauck

Perspektiven im Armenviertel

Drei Millionen Vertriebene mussten auf der Flucht vor den kriegesischen Auseinandersetzungen in Kolumbien alles zurücklassen. Sie kamen mittellos in die Stadt und kämpften ums tägliche Überleben. Für sie und ihre Kinder schien es keine Zukunft zu geben. Ein lokaler Partner von „Brot für die Welt“ bietet jetzt Alternativen. Im Kultur- und Bildungszentrum Meléndez in Cali erhalten Frauen und Kinder Unterstützung. Hier hilft man ihnen, mit der schwierigen Situation zurecht zu kommen. So haben sie das Lachen wieder gelernt. Die Kinder erleben Geborgenheit und können jetzt zur Schule gehen.

Bitte helfen Sie uns auch weiterhin, die Lebenssituation dieser Menschen zu verbessern.

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



Als spendenwürdig
empfohlen

Stoppt das »Vogel-Strauß-Syndrom«



Zeigt Zivilcourage. Ruft Hilfe: 110

Menschen werden belästigt, bedroht,
geschlagen, sexuell gedemütigt –
vor unseren Augen.

Die Opfer hoffen auf unsere Hilfe.

Viel zu oft jedoch vergebens.

Jeder von uns kann helfen. Auch Sie!



WEISSER RING

Wir helfen Kriminalitätsopfern.

www.weisser-ring.de

Spendenkonto 34 34 34

Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40)

Info-Telefon (01803) 34 34 34

Anzeigen

Bei einem Sterbefall wenden Sie sich vertrauensvoll an das

Bestattungshaus Frank Hoffmann

Tag und Nacht für Sie da.

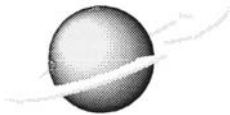
Mit dem Anspruch, Hinterbliebene bestmöglich zu betreuen, steht Ihnen unser Mitarbeiterkreis mit einer umfassenden Dienstleistungspalette zuverlässig, fürsorglich und kostenbewusst zur Seite.

Erlidigung aller für einen Sterbefall erforderlichen Formalitäten und Behördengänge. Hausbesuche auch in Ihrer vertrauten Umgebung.



Klettwitz, Parkstr. 7
Tel. 035754 1276
Fax 1236
Schwarzheide
Ruhlander Str. 149
Tel. 035752 77779

Betreuungsdienst „Sternchen“



Unser Angebot:

Bieten Hilfestellung jeder Art an

- Hauswirtschaftsdienste
- individuelle Betreuung
- Begleitdienste
- Hilfe bei persönlichen Problemen
- Haushaltsauflösungen
- Gardinen abnehmen, waschen und aufhängen
- Fensterputz und vieles mehr
- Schuhe und Babyausstattung für Obdachlose und sozial Schwache
- Beratung und Hilfestellung im Umgang mit Hilfsbedürftigen im Haushalt und vieles mehr

Telefon:

- 01 72 / 80971 14
ständig

Betreuungsdienst

Dipl. Seniorenbetreuerin S. Miersch
Grabenstraße 18, 01998 Klettwitz

HEBAMMENPRAXIS UND GEBURTSHAUS

Lichtblicke

Unsere Leistungen: Geburtsvorbereitung, Beratung und Hilfestellung bei Beschwerden in der Schwangerschaft, Mutterschaftsvorsorge, Geburten in den Geburtshäusern Altdöbern und Spremberg, Hausgeburten, Wochenbettbetreuung, Rückbildungsgymnastik, Stillberatung und Babymassage.
Unsere nächsten Kurse für Geburtsvorbereitung beginnen am 14.05., 25.06. und 06.08.2008.
Alle Mütter und Väter sind dazu recht herzlich eingeladen.

Geschwister-Scholl-Straße 42
03229 ALTDÖBERN
Antje Zobel, Tel. 035434 12161
Heidrun Bertram, Tel. 13255
Dietlind Gennemann, Tel. 703



Hirschfeld Fleisch & Wurstwaren
Schillerstr. 41, 01993 Schipkau
Tel.: 035754 / 73279



Ihre Landfleischerei
aus der Region.

Hausschlachtene Fleisch- & Wurstspezialitäten

aus eigener Aufzucht

(Schlachtung und Verarbeitung im eigenen Betrieb)

- Nutzen Sie auch unsere wöchentlichen Angebote an der Fleisch- und Wursttheke
- Ab sofort Imbiss in größerer Vielfalt
- Partyservice für jede Gelegenheit

Tel.: (035343) 291



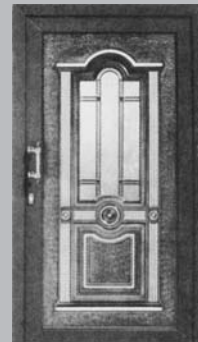
Beste Qualität
die man schmeckt!



Hirschfeld Agrar GmbH

Tel.: (03 53 43) 3 04

www.hirschfeld-agrar-gmbh.de Spezialitäten aus dem Schradenland



Finanzierung möglich

Müller & Müller Bauelemente

Fenster
Türen
Innentüren
Haustüren

Rollläden
Schaufenster
Garagentore
funkgesteuert

Senftenberger Straße 2
01998 Klettwitz
Tel. (03 57 54) 1 02 22
Fax (03 57 54) 1 01 05

Bürozeiten:
Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Neu

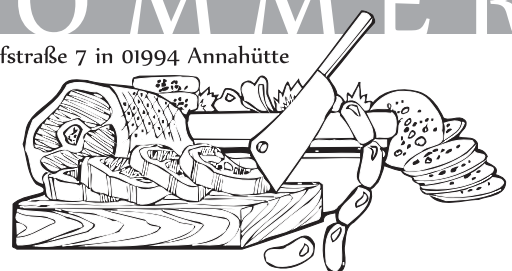
in Schipkau - Feldstraße

Tyczka- Gasannahme

▶ ▶ ▶ ▶ ▶ bei (Fahrrad)-Dietrich

Fleisch- und Wurstwaren S O M M E R

Bahnhofstraße 7 in 01994 Annahütte



Partyservice ♦ täglich frisches Angebot ♦ große Auswahl & Vielfalt

Rufen Sie uns an unter Telefon 035754/73083!

TICKTACK

**Kindertagesbetreuung
Simone Uhr**



Am alten Bahndamm 9
01993 Schipkau
Telefon/Fax 035754/73189
Mobil 0174/5750625
simone.uhr@gmx.de

- Flexible Betreuungszeiten von 05.45 bis 20.00 Uhr, nach Absprache auch länger, am Wochenende und an Feiertagen
- Familiäre Atmosphäre, individuelle Betreuung/Förderung in kleiner Gruppe
- genügend Spielraum im Haus und in unmittelbarer Nachbarschaft (Spielplatz)
- viel Bewegung an der frischen Luft und dabei erforschen der Natur
- Kinder lernen spielend den Umgang mit sich und anderen Kindern
- enge Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte der Gemeinde



E&S
Wilschewsky, Markt 2, Klettwitz
Tel. 73063

KFZ-Meisterbetrieb

KFZ-Reparaturen aller Art

Klimaservice ab 45 €

Ölwechsel ab 29,95 €

incl. Material

Tel. 03 57 54 / 7 30 63 • Mobil 01 70 / 7 79 18 54

Taxi-FRANKE



Goethestr. 17
01993 Schipkau



(03 57 54)
95 40

- Kleinbus bis 8 Personen
- Fahrten für alle Krankenkassen
- Bestrahlungs- und Dialysefahrten
- Flughafenstransfer

Alles neu macht...

Metallbau und Schlüsselservice Meisterbetrieb * Dietmar Panczyk

Klettwitzer Str. 31, 01993 Schipkau, Telefon (035754) 90824, Fax 61961

- Handwerksleistungen sind steuerlich absetzbar -



Edelstahlgeländer mit Sicherheitsglasfüllung

- Zäune, Tore, Vordächer, Balkone und Treppen
- 1-/2-flg. Tore, Schiebetore
- Tore mit E-Antrieb
- Stahlbauarbeiten
- Schweiß-, Dreh- und Fräsarbeiten
- Edelstahlver- und bearbeitung
- Blech- und Schlosserarbeiten
- Schlüsselservice, Verkauf von Schließtechnik



Zaunanlage mit Schiebetor pulverbeschichtet und E-Antrieb



Wenn Sie nicht wollen, was alle haben!

Infos im Internet: www.metallbau-panczyk.de

Schwarze Elster Recycling

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstoffverfassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettabseidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster Recycling GmbH
Birkenweg 20
D-01983 Großbräschen



Tel.: 035753 260-200 www.schwarze-elster-recycling.de
Fax: 035753 260-2038

Ambulanter Pflegedienst

WALTRAUD KIEPER

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Unser Angebot umfasst:

- Grundpflege (z. B. Waschen, Betten, Hilfe bei Ernährung)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege (Verbände, Injektionen)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Soziale Betreuung Demenzkranker (zu Hause und in Form von Gruppenarbeit)

Sie werden von gut ausgebildeten und liebevollen Pflegekräften betreut. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt über Ihre Krankenkassen.
Rufen Sie an oder sprechen Sie mit Ihrem Arzt!

Tel./Fax: (03 57 54) 6 00 92 • Funk (0170) 2 34 92 73
pflegedienst-kieper@web.de
Rosa-Luxemburg-Straße 12 • 01993 Schipkau



Carsten Czaika
D&S Klettwitz
Dienstleistungen & Service rund ums Haus

- Reinigungsdienst *für innen und außen*
- Gartenpflegearbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Kleinkläranlagen *Sammelgruben*
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst

Telefon 035754 10245
Telefax 035754 64586
Funk 0175 5928864
czaikac@hotmail.com

Große Rüttelplatte, 110 kg, Vor- u. Rückwertsgang**JÖRG BERGANDER KG**

Werkzeug- und Maschinengroßhandel

Hochdruckreiniger
Rasenmäher
Rollgerüste
Rüttelplatte
Bohrhämmer
Betonmischer
Stromerzeuger
Winkelschleifer
Heckenschere

*im Verleih*

Die Flächenreiniger von KÄRCHER ermöglichen die effiziente Reinigung von Terrassen, Wegen und anderen großen Flächen und bieten zugleich einen optimalen Spritzschutz.



*** Hochdrucksauber, schnell und ohne zu spritzen.***

Ruhlander Str. 44, 01993 Schipkau, Tel. 03 57 54 - 99 40

Dienstleistungsservice Flegel

Unsere Leistungen für zufriedene Kunden

**!!! Schmutzwasseranschluss !!!**

Hausmeisterdienste, Bodenleger
Malerarbeiten, Einbau Fenster, Türen
Grünpflege, Pflasterarbeiten

Michael Flegel, Schipkau
Bergmannstraße 23
Telefon 035754 / 60251

Bodenbeläge**Gardinen****Sonnenschutz****Farben****Tapeten****Zubehör**

preiswerter Näh- und Verlegeservice

GRAFFE**Raumtextilien****Für schönes Wohnen**

Inhaber M. Grafe

Schillerstraße 15 A
01993 Schipkau
Tel.: 03 57 54 / 9 04 26
Fax: 03 57 54 / 9 04 26
raumtextilien-grafe@web.de

sommer:rene@t-online.de

**BAUTECHNIK**

SOMMER

Dächer
Trockenbau | Pflastern

Bergstraße 4a | 01994 Annahütte
Mobil 0173/5637896 | Fax 035754/64683

Hauswirtschafts - Service

Regina Hahn

- **Hauswirtschaftsservice**
 - Einkauf
 - Fenster putzen
 - Hausreinigung
 - Arztbegleitung
- **Kreativ-Geschenke-Ideen aus Heu und Holz**
 - Verkauf und Beratung
- **Rasen mähen und Hecke schneiden**
- **Kleinreparaturen**
 - für Wohnung, Haus und Garten
- **Wohnungsauflösung**

Rosa-Luxemburg-Straße 4, 01993 Schipkau
Tel./Fax: 03 57 54 - 6 01 25
Mobil: 0160 - 57 81 604 oder 0175 - 68 20 380

home of electronics

Ihr starker Partner vor Ort!
EP: ElectronicPartner

Wir möchten, dass
auch nach dem Kauf alles
zu Ihrer Zufriedenheit läuft.

EP:ReparaturService
ElectronicPartner

Wir meistern jede Reparatur
– egal, wo Sie Ihr Gerät
gekauft haben.

EP: Fröhler & Wickfeld GmbH
Schipkauer Straße 13 (im Heidecenter)
01987 Schwarzheide
Telefon 035752/7802 oder 7874

Wir wünschen all' unseren Kunden schöne Pfingstfeiertage!

STEINERT HAUSTECHNIK
Heizung GmbH Sanitär

**Wartungsarbeiten
24-h-Kundendienst
für alle
Heizungsfabrikate**

Unser Leistungsumfang

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitärinstallation
- Fliesenleger
- Solaranlagen
- Regenwasseranlagen
- Trockenbau
- Wärmepumpen

Ihr Ansprechpartner
Handwerksmeister Herr Steinert
Schipkau, Ruhlander Straße 19a
Tel. 035754 / 9661 • 0172 / 3521880
Fax 035754 / 60439

wüstenrot **DWS DKV**
INVESTMENTS
Deutsche Bank Group

Riesterrente

**Risikolebens-
versicherung**

**Renten-
versicherung**


Hinterbliebenen-
vorsorge

Zurich

Angelika Marquardt
Ernst Thälmann Straße 5
01993 Schipkau

Termine nach Vereinbarung
Telefon 035754 90871
Angelika.Marquardt@zuerich.de

K & K Meisterservice
Technik rund ums Haus, rund um die Uhr
Inh. Manja Klix, Mühlenallee 4b, 01994 Meuro, E-Mail: korbinlutz@t-online.de

Der Dachs von SenerTec
Der Kessel, der sein Geld verdient.

Planung, Beratung, Installation und Wartung von:

- Heizungsanlagen
- Solaranlagen
- Kraftwärmekopplungsanlagen
- Sanitäranlagen
- Klimaanlage
- Alternative Brennstoffe
- Gas / Öl / Elektro-Anlagen
- Wärmepumpen

Ihre Unabhängigkeits-
erklärung.
Erzeugen Sie doch Ihren
eigenen Strom...

Auf uns können Sie sich verlassen!

Telefon 035754 64975 • Fax 64976
Wir sind 24 Stunden für Sie da! Internet: www.kk-meisterservice.de

Taxi & Mietwagen Klettwitz

Wilfried Aulhorn
Annahütter Straße 23 · 01998 Klettwitz
Privat: Richtstraße 14 · 01983 Großräschen

**Alle Krankenkassen
(Chemo, Bestrahlung, Dialyse)
Kleinbus & Kurierdienst**

**Telefon 035754/73955
und 035753/5500**

**3-jähriges
Betriebsjubiläum**



Maler Balzer
Meisterbetrieb seit 1934

Malermeister Egon Balzer

Maler-, Tapezier-
Bodenbelags- und
Fassadenarbeiten
Wärmedämmung

An den Weinbergen 5
01998 Klettwitz
Tel.: 035754/1554
Fax: 035754/1596

e-mail: maler-balzer@t-online.de • Internet: www.maler-balzer.de

**Mobile Fußpflege
Beatrice Frommelt**
medizinische Fußpflegerin



Telefon 03 57 54/1 07 70
Fax 03 57 54/7 34 73
mobil 01 63/2 32 54 10
Parkstraße 4a
01998 Klettwitz

Malerfachbetrieb / Ausbau

F. Freytag
Senftenberg
Am Sportplatz 6



M. Brendel
Schipkau
Am alten Bahndamm 7

Funk 0172/7960324 und 0172/1304935 • Telefon/Fax 035754/90231

HBA
Trockenbau · Wand- und Bodenbeläge · Doppelböden

Guido Dümke

- Trockenbau
- Wand- und Bodenbeläge · Doppelböden

Richard-Wagner-Straße 13 · 01993 Schipkau
Telefon: 03 57 54/6 05 45 · Mobil 01 63/1 64 78 83

Seniorenhilfe & Fahrdienst
Alice Teichert

- Hauswirtschaftshilfe
- Hausmeisterservice
- Behördengänge
- Einkaufsservice
- Betreuungsservice
- Tierbetreuung
- Fahrdienste
- Krankenkassenfahrten
- Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Ausflugsfahrten + Mietwagen

Die nächste Tour geht zum Besucherbergwerk F60
am 12.07.2008 ab 20 Uhr
Max Raabe & Palast Orchester
(„Heute Nacht oder nie“)
Ticket: 35,50 Euro, Hin-/Rückfahrt: 15,00 Euro

Alice Teichert · Kostebrauer Str. 7 · 01998 Klettwitz
Telefon 035754/2092 · Funk 0174/5124332
E-Mail: seniorenhilfe.a.teichert@freenet.de



5. Radsternfahrt der Gemeinde Schipkau

Bereits zum 5. Mal geht es in diesem Jahr "mits Rad" durch unsere Gemeinde. Das gemeinsame Ziel ist in diesem Jahr der Sportplatz Klettwitz, wo an diesem Wochenende das 95jährige Jubiläum des VfB Klettwitz e.V. gefeiert wird.



Am Ziel wartet auch in diesem Jahr wieder eine Tombola, bei der die Teilnehmer viele tolle Preise gewinnen können.

Doch zuerst geht es auf einer etwa 15 Kilometer langen Tour quer durch die Ortsteile unserer Gemeinde...



Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Im Rahmen des Festwochenendes auf dem Sportplatz erwartet Sie außerdem noch ein Rahmenprogramm.

Los geht es am 22. Juni 2008 um 10 Uhr von den verschiedenen Startpunkten in den Ortsteilen!



Treff ab 9.30 Uhr
OT Annahütte Schulhof
OT Hörlitz Kulturhaus
OT Meuro Sportplatz

OT Drochow Landgasthof
OT Klettwitz Marktplatz
OT Schipkau Feuerwehr